

Blick nach
**Bad Wimsbach-
Neydharting**
ab Seite 10

15.07.2026 / KW 29/30 / tips.at



Trailpark Ein in der Region einzigartiges, kostenloses Freizeitangebot für Biker hat in Sattledt seine Pforten geöffnet. Seite 14



Jugendorchester 65 junge Musiker aus dem ganzen Bezirk stehen am Sonntag, 19. Juli, in Stadl-Paura gemeinsam auf der Bühne und präsentieren ihrem Publikum klingende „Summer Pictures“. Seite 27 / Foto: Paltinger

Mit Dominanz zum Weltmeistertitel

Das Team Dynamics der Fachhochschule Wels hat bei der RoboCup-Weltmeisterschaft in Südkorea eindrucksvoll den WM-Titel in der Rescue League verteidigt. Von der ersten Sekunde an dominierte die Truppe. Das Team zeigte über das Turnier hinweg die beste Performance des gesamten Teilnehmerfeldes und holte immer die meisten Punkte. Seite 2

Tips Reisen

Foto: Dertour/Getty Images

ab
1.145,-

KRETA
Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

DERTOUR
AUSTRIA

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

DELIVER 7
DIESEL

Ab 21.490 netto

HIGH RAINER

Prillingerstr. 5-7 | 4600 Wels

Optik Akustik Bauer GmbH
WELS • Adlerstr. 1
Tel. 07242 / 53020
hoertechnik@optikbauer.at

HÖRGERÄTE

Elmar Seidl
Geschäftsführer
Hörgeräteakustikermeister

ROBOCUP-WELTMEISTERSCHAFT

Team Dynamics verteidigt souverän den WM-Titel

WELS. Bei den Fußballern muss man weit in die Geschichte zurückblicken, um eine erfolgreiche Titelverteidigung zu finden. Den Brasilianern gelang dies bei der Weltmeisterschaft 1962 in Chile, nachdem sie vier Jahre zuvor in Schweden die Besten waren. Das Team Dynamics der FH Wels schaffte dies bei der RoboCup-Weltmeisterschaft in Südkorea in der Rescue League.

von GERALD NOWAK

Die Mannschaft vom Campus Wels der FH Oberösterreich rund um Assistenzprofessor Raimund Edlinger bewies auf internationaler Bühne einmal mehr, dass sie zur Weltspitze im Bereich der Rettungsrobotik gehört. Der hochentwickelte Laufroboter zeigte die gesamte Turnierwoche über, dass der Sieg nur über ihn führt. Keine Aufgabe war zu schwer. Das Team arbeitete perfekt zusammen und trieb sich gegenseitig zu Höchstleistungen an. In allen Phasen holte Dynamics konstant die meisten Punk-



Laufroboter im Einsatz bei der Weltmeisterschaft in Südkorea

Foto: FH

te. „Aus fachlicher Sicht freut es mich natürlich sehr, dass wir im Bereich der Rettungsrobotik zu den international führenden Playern gehören. Da ich – übrigens wie auch Raimund Edlinger – selbst bei der Feuerwehr aktiv bin, kenne ich zudem den Wert technischer Innovationen im Einsatzfall. Mit Hilfe von Robotern können wir effizienter helfen, aber auch den Eigenschutz der Feuerwehrleute erhö-

hen“, freut sich der Welser Dekan Roman Froschauer über den Sieg.

Von der WM in die Praxis

Der WM-Titel bedeutet aber auch eine wissenschaftliche Basis. Ab September startet das Forschungsprojekt LARX. Hier geht es um die steigenden Herausforderungen im Katastrophen- und Rettungswesen, bei denen Einsatzkräfte mit immer komplexeren und dynamischeren Szenarien wie Gebäudeeinstürzen, Tunnel- und Industrieunfällen oder Gefahrstoffaustritten konfrontiert sind. Im Mittelpunkt stehen ein Laufroboter zur autonomen Erkundung und Gefahrstoffmessung sowie ein spezialisierter, raupenbasierter Rettungsroboter mit einem weiterentwickelten, biomechanisch sicheren Aufnahme- und Transportmechanismus. In Echtzeit erfassen Sensoren Daten über Gefahrstoffe und Umweltkennzahlen sowie die Position von Personen, um den Einsatzkräften ein taktisch verwertbares Lagebild zu übermitteln. Hier helfen Laufroboter den Menschen. ■



Das Siegerteam der FH Oberösterreich von links nach rechts: Markus Ertl, Alexandra Eichberger, Benedikt Mayrhofer, Oskar Gnadlinger, Nathalie Weiß, David Oberngruber, Raimund Edlinger

Foto: FH



Volksgarten und Traunufer

Foto: Stadt

TEILÖFFNUNG

Der neue Volksgarten

WELS. Mit Ferienbeginn war es endlich soweit: Der Volksgarten ist in Teilbereichen geöffnet. Für die Landesgartenschau 2027 wird weiter gebaut.

Ein paar grundsätzliche Infos: Der Volksgarten hat von 6 bis 22 Uhr geöffnet. Zugangstore befinden sich im Norden und Süden jeweils an den Enden der Volksgartenallee, im Westen in der Mitte der Tiergartenallee und im Südosten beim #glaubandich-Sportpark. Das Radfahren und die Benützung von E-Scootern sind ebenso verboten wie Grillen, Zelten, Pavillons aufstellen sowie Baden in den Teichen. Beim Spielplatz gilt Alkohol- und Rauchverbot. Hunde benötigen auf den Spielplätzen Maulkorb und Leine, im übrigen Parkbereich reichen Maulkorb oder Leine, Hundekot ist natürlich zu entfernen. Die Freilaufzone wird erst Ende August eröffnet. Offen ist der gesamte Uferbereich an der Traun samt Traunuferplatz und Welser Bucht. Der Traunradweg R4 wird getrennt von der Uferpromenade geführt. Auf der rund 6.000 Quadratmeter großen Spielplatzfläche warten 28 teilweise barrierefreie Spielgeräte. Der rund 10.000 Quadratmeter große Sportpark bietet für Bewegungsfreudige vieles. ■

URAUFFÜHRUNG

Musical: „Jenseits der Träume“

MARCHTRENK. Das FullHaus war Schauplatz einer Uraufführung. Mit der Eigenproduktion „Jenseits der Träume“ sorgten die MusicalKids Marchtrenk für Begeisterung.

Das Musical stammt aus der Feder der Marchtrenker Musikerin, Autorin, Komponistin und Elementarpädagogin Sabine Scharer. Buch, Texte und Musik wurden von ihr selbst geschrieben. Gemeinsam mit mehr als 30 jungen Darstellern brachte sie ein



Die Darsteller sorgten für Begeisterung.

Foto: MusicalKids

Stück auf die Bühne, das Mut macht, an die eigenen Träume zu glauben und sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen.

Tolle Zusammenarbeit

Möglich wurde die gelungene Produktion auch durch das engagierte Team hinter den Kulissen, das in den Bereichen Choreografie, Technik, Bühnenbild, Maske, Organisation und Backstage mit großem Einsatz mitwirkte. ■



Dominika Meindl animierte das Publikum sogar zum Mitsingen.

Foto: Peterstorfer

KULTURERLEBNIS

Lesefest begeisterte

WELS. Mit Bestsellerautor Herbert Dutzler, Dominika Meindl, Erich Weidinger, Poetry Slam, Live-Musik und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm bot das sechste Welsche Lesefest des Vereins LiRau LiteraturRaum im Burggarten ein vielseitiges Kulturerlebnis für die ganze Familie.

Erich Weidinger eröffnete das Bühnenprogramm mit einer Lesung aus seinem aktuellen Krimi. Die selbst ernannte Bundespräsidentin Dominika Meindl begeisterte mit pointierten Texten rund um die Landeshymne und musikalischen Einlagen, bevor Bestsellerautor Herbert Dutzler mit seinem Altaussee-Krimi den literarischen Schlusspunkt setzte.

Beim Wortwerkler Poetry Slam wiederum überzeugten junge Poeten mit Witz, Tiefgang und Kreativität. Den Sieg holte sich dabei Miss.Mutig. Für die musikalische Umrahmung des sechsten Lesefestes sorgten Marlene Stadler, Michael „Shorty“ Kurz, Andreas See und Martin Kessler.

Besonders großen Zuspruch fand auch das Kinderprogramm mit Geschichten, Bastelstationen und Klanggeschichten. Regionale Schmankerl, Signierstunden und Kunsthandwerk rundeten das Fest perfekt ab, so dass LiRau-Obfrau Christina Gärtner eine positive Bilanz ziehen konnte. Sie bedankte sich bei Besuchern, Unterstützern, Förderern und den zahlreichen freiwilligen Helfern, für die gelungene Literatur-Veranstaltung. ■

4x IN WELS
1x IN MARCHTRENK

FAMILIENBETRIEB & PREMIUM QUALITÄT

BLECHKUCHEN

Spezialitäten

MIT FRISCHEM OBST DER SAISON
verschiedene Sorten

MARILLEN kuchen

RIBISEL Schnitten

Wieder DA!

Bäckerei-Cafe-Konditorei

Wels, Grünbachplatz 11-12	Tel 07242 - 55 3 15
Filiale: Vogelweiderplatz 9	Tel 07242 - 56 8 53
Filiale: Linzer Str. 45	Tel 07242 - 890119
Filiale: Oberfeldstr. 54-56	Tel 07242 - 29 1323
Filiale: Marchtrenk Bahnhofstraße 10	Tel 07243 - 52 4 89

www.stoebich-baeckerei.at

Scan mich

Entdecke mehr!

BERGE

Linzer HTL-Schüler halfen bei Arbeiten am Welser Höhenweg

WELS. Die Sektion Wels des Alpenvereins hat für Wegearbeiten am Welser Höhenweg Unterstützung von siebzehn Schülern und drei Lehrern der HTL 1 für Bau und Design aus Linz bekommen.

Der Welser Höhenweg besteht seit 2029 und führt von Grünau über fünf Tage nach Bad Ischl. Diese zentrale Überschreitung des Toten Gebirges ist sehr beliebt. Vom Rettenbachtal ging es für die Gruppe zur Ischler Hütte. Bei 30 Grad war es mit dem ganzen Gepäck, Werkzeug und Tafeln einigermaßen anstrengend. Mit genug Trinkpausen schafften alle den Anstieg. Bevor es zum gemütlichen Hüttenteil



Die Gruppe bei der Ischler Hütte

Foto: privat

übergang, wurde die Gruppe „Latschen“ und die Gruppe „Tafeln“ auf die morgendlichen Arbeiten, den Zeitplan, die Vorgehensweisen, alpine Gefahren und Verhalten, Notausstieg und andere Eventualitäten vorbereitet. Zeitig in der Früh ging es los. Die Gruppe „Latschen“ hatte die

Aufgabe, den Weg zum Schönbirgipfel großzügig von hereinragenden und überhängenden Latschen und der wuchernden Grünerle zu befreien. Am Ende war der Gipfelsieg Belohnung für die Mühen.

Die Aufgabe der Gruppe „Tafeln“ bestand darin, den Schönbirg zu umgehen und an drei verschiedenen Stellen und Wegen neue „Welser Höhenweg“-Tafeln anzubringen oder eine verschobene Tafel neu auszurichten. Das Welser Wegewart-Team war von den Schülern und deren Motivation sowie Engagement hellauf begeistert. ■



Bei der Arbeit

Foto: privat

TRADITIONSVERBAND

Großkreuz

WELS. Anlässlich des 112. Todestag von Erzherzog Franz Ferdinand und seiner Gattin Sophie von Hohenberg war der Bund ehem 4er Dragoner in Artstetten, um einen Kranz für den letzten Regimentsinhaber des Dragoner Regiments No.4 niederzulegen. Manfred Weickinger, Oberst in Tr, war bereits zum 40. Mal bei dieser Veranstaltung dabei und bekam aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Vereinsmitglied von Fürstin Anita von Hohenberg das Erzherzog Franz Ferdinand Großkreuz verliehen. ■



Foto: Bund ehem 4er Dragoner

Weickinger (l.) wurde ausgezeichnet.



Familie Remias hatte einige Gründe zum Feiern.

Foto: privat

GEFEIERT

Der doppelte Sechziger

WELS. Es war ein großes Zusammenkommen, Spaß und Freude bei der Familie Remias. Die Legende unter den Welser Gastronomen und seine Gattin, oder wie er sie liebevoll nennt, Königin

Marianne, feierten die Diamantene Hochzeit. Diese 60er war aber nicht der einzige, den die Familie zu zelebrieren hatte. Denn Sohn Franz feierte gleich seinen 60. Geburtstag mit. ■

FAHRZEUGSEGNUMG

Bei der Miva

STADL-PAURA. Das Team Team des Hilfswerks Miva lädt recht zum ChristophorusSonntag mit einer Fahrzeugsegnung am Sonntag, 19. Juli in die Dreifaltigkeitskirche nach Stadl-Paura ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst von Pater Eliza Oberndorfer gemeinsam mit Pater Sabin Museng Kapeng von der Diözese Kolwezi aus der Demokratischen Republik Kongo. Im Anschluss findet eine Fahrzeugsegnung für Groß und Klein statt. Das Miva-Team freut sich dazu auf viele mitgebrachte Fahrzeuge zur Segnung - egal ob mit Kinderwagen, Bobbycar, Tretraktor, Fahrrad, Rollator oder doch mit dem Auto angereist – der Mobilität sind keine Grenzen gesetzt. Anschließend lädt die Pfarrgemeinde Stadl-Paura zum Pfarrfest ein. ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BUCHKIRCHEN

TODESFALL: Franz Niederwanger, 93 Jahre

EBERSTALZELL

TODESFALL: Georg Breckner, 83 Jahre

GUNSKIRCHEN



TODESFALL:
Hermann
Mittermayr, 80 Jahre
Foto: privat



TODESFALL:
Hermann
Doppelbauer, 72 Jahre
Foto: privat



TODESFALL:
Katharina Leitner,
94 Jahre
Foto: privat

TODESFALL: Gertraud Linsboth, 88 Jahre

MARCHTRENK

TODESFÄLLE: Rudolf Gruber, 67 Jahre; Anton Schmidt, 80 Jahre

PENNEWANG



TODESFALL:
Rupert Huemer,
84 Jahre
Foto: privat

PICHL



TODESFALL:
Franz Zauner,
77 Jahre
Foto: privat



TODESFALL:
Günter Lobedan,
91 Jahre
Foto: privat

STADL-PAURA



TODESFALL:
Siegfried Zerbs,
73 Jahre
Foto: privat

THALHEIM

TODESFALL: Friedrich Reiter, 85 Jahre

WELS

TODESFÄLLE: Margarete Reiter, 87 Jahre; Theresia Schobesberger, 91 Jahre; Ingeborg Eichenauer, 91 Jahre; Ingeborg Lehner, 80 Jahre; Maria Hinterberger, 92 Jahre; Hedwig Pupini, 89 Jahre; Helmut Rosenberger, 84 Jahre; Josefa Kaltenböck, 96 Jahre; Ernestine Flotzinger, 88 Jahre

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Zusendung an: sek-wels@tips.at



Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Auftritt aller Kinder.

Foto: VS

GEFEIERT

Das Sprachenfest an der VS Pennewang

PENNEWANG. Das Programm war abwechslungsreich und eindrucksvoll. Beim Sprachenfest an der Volksschule gab es Beiträge im heimischen Dialekt, aber auch auf Spanisch, Englisch, Irisch, Bulgarisch, Kroatisch, Türkisch, Griechisch, Ungarisch und Italienisch.

Mit Liedern, Tänzen, Reimen, Theaterstücken und musikalischen Beiträgen begeisterten sie das Publikum und nahmen die Besucher mit auf eine Reise durch verschiedene Länder und Traditionen. Das Sprachenfest machte deutlich, dass Sprache weit mehr ist als ein Mittel zur Verständigung.

Diese verbindet Menschen, schafft Verständnis und eröffnet neue Perspektiven. Gerade in einer vielfältigen Schulgemeinschaft sind gegenseitige Akzeptanz, ehrliches Interesse und ein respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen wichtige Grundlagen für ein gelungenes Miteinander.

Den Höhepunkt bildete ein gemeinsamer Tanz aller Kinder, für den es viel Applaus gab. Im Anschluss ließen Schüler, Eltern, Familien und Lehrkräfte den Abend bei internationalen Köstlichkeiten und zahlreichen Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. ■

BESCHLUSS

KI-Projekt

WELS. Künstliche Intelligenz wird künftig auch in der Welser Stadtverwaltung stärker zum Einsatz kommen. Nach ersten Beschlüssen für KI-Projekte Anfang des Jahres folgt nun der nächste Schritt: Der Gemeinderat hat einstimmig die Teilnahme am EU-Projekt Eunomia.Ai beschlossen. Es geht um digitale Assistenten beim Ausfüllen von Dokumenten für Kunden, aber auch um Verbesserungen und Vereinfachungen für die Mitarbeiter. ■



Kulinarische Erlebnisse

Das Genussland Österreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide bestellen oder online entdecken:
www.genussland.at



RUNDGANG

„Es ist schön, wenn Tafeln aufgestellt sind. Aber ich bin fast blind“

WELS. Barrierefreiheit bedeutet für viele nur, rollstuhlgerecht zu sein. Damit ist es in vielen Bereichen in Sachen Inklusion auch schon getan. Carina Wölfl ist seit ihrer Geburt stark sehbehindert, und der Zustand verschlechterte sich immer weiter. Jetzt erzählt sie ihre Erlebnisse aus dem Alltag in der Messestadt.

von GERALD NOWAK

Gemeinsam mit Lebensgefährtin Annabelle Schlossgangl und Kathrin Kaufmann, die sich seit vielen Jahren für Inklusion einsetzt, war sie zu Besuch in der Tips-Redaktion: „Ohne fremde Hilfe geht in einigen Bereichen der Stadt gar nichts“, erzählt die 24-Jährige. Das taktile Leitsystem

Manche Busfahrer helfen, andere haben keine Zeit. Auch mit dem Automaten für den Ticketkauf ist es nicht einfach. Ich stoße immer wieder an Grenzen, aber es helfen auch immer ganz viele, wenn ich alleine unterwegs bin.

CARINA WÖFL

für Blinde ist immer unterbrochen. An Ampeln fehlt es ebenso. „In den Geschäften ist es unterschiedlich. Zum Beispiel beim DM in der Bäcker gasse helfen die Mitarbeiter extrem. Da gehe ich gerne rein. In anderen ist es schwieriger. Da gehe ich ohne Begleitperson nicht rein“, erzählt Wölfl.

Thema Busfahren

Es ist für sie klar, dass nicht jeder Mitarbeiter sofort reagieren kann, aber einfach ist es nicht, in vielen Geschäften einzukaufen.



von links: Annabelle Schlossgangl und Carina Wölfl sowie Kathrin Kaufmann am Welscher Stadtplatz

Foto: Tips

Auch das Busfahren ist keine leichte Angelegenheit: „Manche Busfahrer helfen, andere haben keine Zeit. Auch mit dem Automaten für den Ticketkauf ist es nicht einfach. Ich stoße immer wieder an Grenzen, aber es helfen auch immer viele, wenn ich alleine unterwegs bin.“

Von der Info abgeschnitten

Eine weitere Grenze ist die Informationsgewinnung. „Es ist schön, wenn Tafeln aufgestellt sind. Aber ich bin fast blind. Wie kann ich lesen, wo ich im Notfall hingehen muss oder wo es weitere Informationen gibt? Das geht einfach bei mir nicht. Das schafft kein Blinder. Bei vielen Bildschirmen gibt es keine Vorlesefunktion. Also bin ich wieder von jemandem abhängig, obwohl ich

mein Leben weitestgehend selbstbestimmt führen will.“ Auch die sprachliche Barriere ist

Es müssen die Barrieren im Kopf abgebaut werden. Man sieht vielen Menschen die Behinderung nicht an. Wels braucht dringend eine Inklusionsbeauftragte oder einen Inklusionsbeauftragten.

KATHRIN KAUFMANN

ein Thema. Die Schrift auf Tafeln, Infopoints oder Beipackzetteln sei viel zu klein.

Komplizierte Sprache und kleine Schrift

„Auch sind sie oft kompliziert geschrieben. Es braucht eine ein-

Da kann ich mit dem Blindenstock meine Runden rund um den Brunnen drehen, aber nicht mehr. Kein Weg führt weiter. Wenigstens durch die Fuzo fühle ich mich sicher. Da kann ich die Rinne in der Mitte nützen. Aber ansonsten ist es schwierig

CARINA WÖFL

fache, klare Sprache, die wirklich jeder versteht. Auch hier werden Menschen mit Behinderungen ausgegrenzt“, ist Wölfl überzeugt.

„Ohne sie ginge gar nichts“

Ihre Lebensgefährtin Annabelle Schlossgangl hilft, wo sie kann. „Ohne sie ginge gar nichts“, ist die 24-Jährige überzeugt. Das beste Beispiel ist für Wölfl das taktile Leitsystem rund um die Wasserspiele mitten im Fußgängerbereich am Stadtplatz. „Da kann ich mit dem Blindenstock meine Runden rund um den Brunnen drehen, aber nicht mehr. Kein Weg führt weiter. Wenigstens durch die Fuzo fühle ich mich sicher. Da kann ich die Rinne in der Mitte nützen. Aber ansonsten ist es schwierig.“

Forderung

Doch nicht nur der Alltag ist schwierig zu bewältigen. Einen Job zu finden ist fast unmöglich. „Und dann sind wir wieder beim Thema Armut und Menschen mit Beeinträchtigungen“, ergänzt Kaufmann. Therapien, Blindenhunde und Computer kosten Geld, ohne Job wird es unmöglich: „Es müssen die Barrieren im Kopf abgebaut werden. Man sieht vielen Menschen die Behinderung nicht an. Wels braucht dringend einen Inklusionsbeauftragten“, fordert die Aktivistin. ■



Auf der Bühne zeigten die Kinder ein tolles Programm.

Foto: ISZ

ISZ

Buntes Sommerfest

WELS. Auch heuer wurde das Schuljahr am Integrativen Schulzentrum mit einem Sommerfest beendet. Zahlreiche Familien verbrachten gemeinsam einen Nachmittag voller Spiel, Musik und Begegnungen. Den Auftakt bildete das Bühnenprogramm mit tollen Auftritten der Schüler. Anschließend warteten viele Attraktionen wie Hüpfburgen, Kinderschminken, ein Hundeparcours, Ballspiele mit Basketballstar Chris, eine Fotobox sowie Livemusik von Coda. Auch

kulinarisch war für jeden Geschmack etwas dabei – neben verschiedenen Speisen gab es ein Kuchenbuffet, Popcorn und für jedes Kind ein gratis Eis. „Das Sommerfest zeigt, was das ISZ auszeichnet: eine starke Gemeinschaft, gelebten Zusammenhalt und eine familiäre Atmosphäre, in der sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende gleichermaßen wohlfühlen“, freut sich Schulleiterin Manuela Rittenschober und dankt allen Eltern für ihre wertvolle Mithilfe. ■

KINDERGARTENNEUBAU

Endlich Spatenstich

SIPBACHZELL. Nachdem es bereits vor 14 Jahren Pläne und Wünsche gab, die aufgrund der Situation rund um die Volksschule nicht umgesetzt werden konnten, fiel mit dem Spatenstich nun endlich der Startschuss für den Neubau des Kindergartens in Sipbachzell. Für den neuen Kindergarten, der neben und am Standort des bestehenden errichtet wird, sind 3,8 Millionen Euro veranschlagt. Das Gebäude wird Platz für fünf Kindergarten- und zwei Krabbelstübengruppen bieten. „Wir hätten gerne für sechs Kindergartengruppen gebaut, das wurde uns aber nicht genehmigt“,

erklärt Bürgermeister Stefan Weiringer. Nach der Fertigstellung wird der bestehende Kindergarten abgerissen. Die gewonnene Fläche soll als Freiraum für die Kinder genutzt werden.

Kindergartenleiterin Ana Kostura freut sich besonders darüber, dass künftig wieder alle Gruppen unter einem Dach untergebracht sind und keine Expositur (aktuell in der alten Volksschule) mehr genutzt werden muss. So richtig los geht es am 20. Juli, wenn die Bagger anrollen. Die Bauzeit ist mit 14 Monaten veranschlagt. Die Übersiedlung ist für Ende 2027 geplant. ■



Vertreter von Gemeinde und Kindergarten griffen zu den Spaten.

Foto: Tips



HEISS AUF COOL?

DEIN GRATIS AF SOMMERTRAINING!*

DEIN SOMMER WIRD COOL AF – MIT ANYTIME FITNESS!

- + FRESHES TRAINING STATT SOMMERHITZE
- + ALLE CLUBS TOP KLIMATISIERT
- + UMFASSENDE FITNESS- UND HEALTH-CHECK
- + INDIVIDUELLER TRAININGSPLAN
- + EINZELTRAINING, GROUP FITNESS UND COACHING-ANGEBOTE



**JETZT ONLINE
ANGEBOT SICHERN
UND BIS 31.8.2026
GRATIS TRAINIEREN!***
www.af-austria.at/cool

**ANYTIME
FITNESS**

ANYTIME FITNESS
Edt bei Lambach . Wels
www.anytimefitness.at

* Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft im Aktionszeitraum 24.5. – 29.8. 2026



Neuer Standort für**Oö. Feuerwehrzentrum**

OÖ/ST. MARIEN. In Oberösterreich entsteht in den kommenden Jahren ein neues Feuerwehrzentrum. Der aktuelle Standort in Linz hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Auf landeseigenen Flächen in der Gemeinde St. Marien im Bezirk Linz-Land soll das neue Zentrum für Ausbildung, Katastrophenschutz, Logistik und Koordination entstehen. Rund 100 Millionen Euro werden von Land OÖ und dem Landes-Feuerwehrverband investiert. Nun beginnen die Planungen, mit Baubeginn ist in drei bis vier Jahren zu rechnen.



Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

Alle Inhalte
zum Thema

**60 Prozent der Beschlüsse im Landtag einstimmig**

OÖ/LINZ. Der Oö. Landtag blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2025/26 zurück. In neun Plenarsitzungen und 100 Ausschussbeziehungsweise Unterausschusssitzungen wurden 132 Beschlüsse gefasst. 78 davon – knapp 60 Prozent – erfolgten einstimmig, wie Landtagspräsident Max Hieglsberger (ÖVP), Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder (FPÖ) und Dritter Landtagspräsident Peter Binder (SPÖ) betonten.

Alle Inhalte
zum Thema

**100.000 nutzten bereits Potenzialanalyse**

OÖ. Viele wissen am Ende der Pflichtschule noch nicht, welcher Berufs- oder Ausbildungsweg zu ihnen passt. Die Potenzialanalyse – ein Angebot von Land OÖ und Wirtschaftskammer OÖ – hilft. Bereits 100.000 Jugendliche haben in den elf Jahren des Bestehens das Angebot genutzt.

Alle Inhalte
zum Thema

**ÖBB**

Schienenersatzverkehr auf der Almtalbahn

WELS/GRÜNAU. Nicht nur auf den Straßen herrscht rege Bau-tätigkeit. Wer durch Wels fährt, kann ein Liederbuch davon aussingen. Auch auf der Almtalbahn-Strecke wird gearbeitet und so ist von Samstag, 11. Juli, bis Freitag, 28. August, ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

In diesem Zeitraum sind wieder Busse unterwegs. Im gesamten Abschnitt der Almtalbahn werden gebündelt verschiedene Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Dabei werden Schienen und Schwellen erneuert, das Schotterbett maschinell bearbeitet und Grünschnitt sowie Böschungspflege erfolgen. In



Die Almtalbahn bei Schauersberg unterwegs

Foto: Tips

Scharnstein wird die Eisenbahnbrücken über den Reifgrabenbach und den Ramsauer Bach erneuert. In Wels arbeitet die ÖBB an der Fahrbahn und Unterbau der

Eisenbahnkreuzung Salzburgerstraße (B1). Dazu wird der Bahnsteig bei der Haltestelle Messe verlängert und die Mühlbachbrücke erneuert. ■

BUSINESSFRÜHSTÜCK

Die Veränderungen bei den Geschäftsreisen diskutiert

WELS. Der Breakfast Club im Boutiquehotel Hauser war der ideale Treffpunkt. Bei dem Businessfrühstück ging es um die Veränderungen in der Reisebranche, vor allem bei Geschäftsrips.

Hotelière Sophie Schick, ÖHV-Vizepräsidentin und Landesvorsitzende, lud zum Austausch mit Geschäftsreisemanagern in ihr Boutique Hotel Hauser inmitten des Zentrums ein.

Geschäftsreisen haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert – durch Digitalisierung, neue Sicherheitsanforderungen, Nachhaltigkeitsziele und veränderte Arbeitsweisen. Welche Entwicklungen den Geschäfts-



v.l.: Monika Tonner Fiechl (Stadtoase Kolping Hotel Linz), Gastgeberin Sophie Schick (Boutique Hotel Hauser Wels), Willi Sickinger (Motel Schlafraum Schlößberg)

Foto: ÖHV

reisemarkt prägen, das besprachen Hoteliere aus Oberösterreich mit Business Travel Managern großer Industrieunternehmen aus dem Netzwerk der Austrian Business Travel Association (ABTA) auf Einladung der Österreichischen Hotelvereinigung (ÖHV). In der ABTA

engagieren sich Firmen wie Fronius, KMPG, Palfinger, Best Western oder Doka. Bei der ÖHV sind Betriebe wie das Boutique Hotel Hauser in Wels, das Hotel Fischer in Marchtrenk oder das Hotel Stadtoase Kolping Linz und 135 weitere in Oberösterreich. ■

#UPPERREGION AWARD 2026

Projekte bis 31. Juli 2026 einreichen

ÖÖ. Mit dem #upperREGION Award holt Business Upper Austria gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oberösterreich, der HYPO Oberösterreich und Peneder Bau-Elemente GmbH 1 Industriebau gelungene Projekte vor den Vorhang.

Die Nachnutzung von Brachen und leerstehenden Gebäuden schont wertvolle Bodenressourcen. Statt neue Flächen zu verbrauchen, nutzen erfolgreiche Projekte bestehende Gebäude und Areale. Sie schaffen Raum für Wohnen, Arbeiten, Begegnung und wirtschaftliche Entwicklung.

Der #upperREGION Award macht diese Projekte sichtbar und würdigt ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Regionen. Er rückt jene Menschen, Gemeinden und Unternehmen ins Rampenlicht, die mit ihren Pro-



Das Projekt „Markthaus“ in Neuhausen an der Krems wurde 2025 mit dem Anerkennungspreis für besondere architektonische Umsetzung ausgezeichnet.

jekten Perspektiven schaffen und damit Vorbild für andere sind.

Der Award geht 2026 bereits in seine sechste Runde. Ausgezeichnet werden Projekte, die ungenutzte Potenziale aktivieren und einen Mehrwert für Gemeinden, Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Revitalisierte Leerstände und Brach-

flächen können Arbeitsplätze schaffen, die Nahversorgung stärken und Orts- und Stadtzentren beleben.

Projekte gesucht

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Revitalisierungsvorhaben in Oberösterreich – von ehemaligen Gewerbe- und Tourismusobjekten über

Leerstände in Ortskernen bis hin zu Projekten, die brachliegende Flächen und Gebäude mit Leben füllen. Einreichen können Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kooperationsprojekte mehrerer Partner. Voraussetzung ist, dass die Projekte bereits zur Gänze oder großteils umgesetzt wurden. Der Award wird in den drei Kategorien „Gewerbe und Tourismus“, „Öffentliche Räume“ sowie „Wohnen und Quartiersentwicklung“ verliehen. Die Siegerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Zusätzlich kann die Jury zwei Anerkennungspreise vergeben – für Ansätze zur Belebung von Ortskernen und Stadtzentren sowie für besondere architektonische Umsetzungen. ■ Anzeige

Einreichen ist bis 31. Juli online möglich:

www.biz-up.at/upperregionaward

AKTION „GELBES BAND“

Obst ernten erlaubt

WELS-LAND. Mit der Aktion „Gelbes Band“ setzt die LEADER-Region Wels-Land ein Zeichen für Nachhaltigkeit, Regionalität und gelebtes Miteinander. Das Projekt bringt Obstbaumbesitzer und Interessierte zusammen und schafft die Möglichkeit, regionales Obst für den Eigenbedarf zu nutzen.

In der Region Wels-Land prägen zahlreiche Obstbäume und Streuobstbestände das Landschaftsbild. Nicht alle Früchte können von den Eigentümern geerntet und verwertet werden. Die Aktion „Gelbes Band“ bietet dafür eine Lösung: Mit dem gut sichtbaren gelben Band gekennzeichnete Bäume signalisieren, dass die Früchte kostenlos für den Eigenbedarf gepflückt werden dürfen.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Obstbaumbesitzer wählen jene Bäume aus, deren Früchte zur Ernte freigegeben werden sollen, und



Leopold Keferböck (Obmann BBK Wels), Margit Ziegelböck (Vorsitzende Bäuerinnenbeirat Wels Land und Stadt), Sabine Lalik (LEADER-Assistenz), Christina Gnadlinger (LEADER-Geschäftsführerin), Bgm. Johann Knoll (LEADER-Obmann)

befestigen das Gelbe Band gut sichtbar am Baum. Erntende dürfen von gekennzeichneten Bäumen pflücken und für den Eigenbedarf entnehmen. Die LEADER-Region Wels-Land lädt Gemeinden, Landwirte und Privatpersonen ein, sich an der Aktion zu beteiligen. ■ Anzeige

Weitere Informationen unter:

www.regionwelsland.at/aktiongelbesband

Die Aktion „Gelbes Band“ in deiner Region

Obst ernten erlaubt Greif zu!

Du hast Obst, das nicht genutzt wird? Markiere deine Bäume mit dem „Gelben Band“:

Kostenlose Ernte für den Eigenbedarf erlaubt.

Jeder gekennzeichnete Baum erzählt eine gute Geschichte: von Teilen, Wertschätzung und dem bewussten Umgang mit unseren regionalen Ressourcen.

Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos - mehr Infos zum Projekt und alle Ausgabestellen in deiner Nähe findest du hier:

www.regionwelsland.at/aktiongelbesband

Gemeinsam regionale Schätze nutzen und genießen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

WIR leben Land

LAND OBERÖSTERREICH

LEADER Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Bad Wimsbach- Neydharting

Fläche: 24,3 km²
Höhe: 387 m
Einwohner: 2.523

Bürgermeister:
Erwin Stürzlinger
(ÖVP-Liste Erwin Stürzlinger)

Gemeindeamt:
Markt 1, 4654 Bad Wimsbach-
Neydharting, 07245/25055
gemeinde@bad-wimsbach.at
www.bad-wimsbach.at



CHORGEMEINSCHAFT

Jahrelanges Miteinander

BAD WIMSBACH. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung vom „Chor The Message“ standen zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm. Die Auszeichnungen wurden gemeinsam von Regionalobmann Erich Infanger, Bürgermeister Erwin Stürzlinger und Präsidentin Brigitte Ziegelböck vorgenommen.

Besonders gewürdigt wurden an diesem Abend zwölf Sänger, die seit dem Frühjahr 1996 ununterbrochen aktive Mitglieder der Singgemeinschaft sind und damit seit drei Jahrzehnten das Chorleben prägen. Eine Chorsängerin wurde für zehn Jahren Mitgliedschaft geehrt.

Mit dem Verdienstzeichen in Silber wurden Gerhard Eibelhuber, Michaela Austaller, Christiane



14 Mitglieder des Chors „The Message“ wurden für ihre langjährige Treue und ihr Engagement vom Chorverband ausgezeichnet.

Foto: privat

Edinger, Sabine Gira und Petra Philipp ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt Chorleiterin Marina Stürzlinger: Für ihr langjähriges und engagiertes Wirken wurde ihr die „Note in Gold“ verliehen.

Der Festabend bot aber nicht nur Raum für die offiziellen Ehrungen, sondern auch für viele Erinnerungen an gemeinsame Er-

lebnisse. Zahlreiche Anekdoten aus 30 Jahren Chorgeschichte sorgten für Heiterkeit und zeigten die enge Verbundenheit sowie die langjährige Freundschaft innerhalb der Chorgemeinschaft. Der „Chor The Message“ lädt bereits jetzt sehr herzlich zum Jubiläumskonzert-Wochenende am 17. und 18. Oktober in die Pfarrkirche Bad Wimsbach ein. ■

PILOTPROJEKT

Artenvielfalt am blühenden Friedhof

BAD WIMSBACH. Was auf den ersten Blick wie eine verwilderte Wiese wirkt, ist in Wahrheit ein wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten. Am Friedhof in Bad Wimsbach entstand hinter der Aufbahrungshalle eine mehrjährige Blühfläche, die als Pilotprojekt zeigen soll, wie wenig genutzte Flächen ökologisch aufgewertet werden können.

Der Pfarrgemeinderat hatte sich für die Rasenfläche eine Blumenwiese gewünscht und der Wimsbacher Pflanzenbau-Pionier Franz Kastenhuber war mit seinem Fachwissen, seiner Erfahrung und seinen Kontakten sofort zur Stelle. Die Idee dahinter ist, den Friedhof nicht nur als Orte der Erinnerung, sondern auch als Rückzugsraum für die Natur zu gestalten. Gemeinsam mit



Franz Kastenhuber und die Friedhofs-Verantwortliche Silvia Schleicher

der Landwirtschaftskammer Oberösterreich und in Kooperation mit der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein wurde im August 2025 der Boden vorbereitet und mit einer artenreichen Mischung aus heimischen Wildblumen und Gräsern eingesät. Die ersten Blüten sind heuer bereits zu sehen, ihre volle Pracht wird sich jedoch erst in den kommenden Jahren entfalten.

„Gefällt nicht jedem“

Ein wesentlicher Teil des Konzepts ist die extensive Bewirtschaftung. Die Fläche wird nur einmal jährlich – im August – gemäht. Dadurch wirkt sie im Sommer oft weniger gepflegt als ein klassischer Rasen. „Dazu braucht man natürlich Nerven, weil das gefällt nicht jedem“, weiß Kastenhuber, aber: Gerade diese Natürlichkeit macht

die Wiese zu einem wichtigen Lebensraum für Insekten und fördert die Artenvielfalt. Bei einer ähnlichen Wiese bei sich zuhause hat der Landwirt tatsächlich schon 65 verschiedenen Wildbienenarten gezählt. Das freut natürlich das Bienenzentrum Oberösterreich, welches das Projekt gemeinsam Grünland-Experten öffentlichkeitswirksam begleitet und hofft, damit auch Gemeinden, Pfarren und andere Institutionen für ähnliche Maßnahmen zu begeistern.

Mut zur Natürlichkeit

Ende Juli ist eine Vor-Ort-Veranstaltung geplant – bewusst kurz vor der Mahd. Dabei soll gezeigt werden, warum eine scheinbar „unordentliche“ Wiese ökologisch besonders wertvoll ist. Die Botschaft: Es braucht Mut zur Natürlichkeit, damit es summt und lebt. ■

BÜRGERMEISTERGESPRÄCH

Bürger planen ihren neuen Marktplatz

BAD WIMSBACH-NEYDHARTING. Eines der größten Projekte in der Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting wird die Neugestaltung des Marktplatzes. Bürgermeister Erwin Stürzlinger möchte hier möglichst viele Wünsche der Bevölkerung erfüllen.

Wie wird der neue Marktplatz aussehen?

Erwin Stürzlinger: Das Anforderungsprofil versuchen wir gerade durch Bürgerbeteiligung herauszufinden. Uns ist wichtig, dass die Leute dabei sind, denn dann ist es „unser Marktplatz“. Weil wir möglichst alle Altersgruppen einbinden möchten, haben wir auch die Volksschulkinder schon nach ihren Vorstellungen gefragt. Es wird dann einen Bürgerbeirat geben, einen Architektenwettbewerb und 2027 eine Jurysitzung, in der die Entscheidung über die Gestaltung fällt. Gebaut

wird 2028. Wir nehmen uns also ausreichend Zeit, damit ein bestmögliches Ergebnis herauskommt.

Nachhaltige Mobilität und erneuerbare Energie sind in Bad Wimsbach wichtige Themen. Welche Schwerpunkte setzen Sie dabei?

Stürzlinger: Das E-Carsharing wird sehr gut angenommen und ist seit 2016 ein wichtiger Baustein unserer nachhaltigen Mobilität. Wir waren damals eine der Vorreitergemeinden in Oberösterreich und können den Nutzern jetzt ein neues Elektroauto mit rund 400 Kilometern Reichweite anbieten. Auch unsere Energiegemeinschaft entwickelt sich sehr positiv. Sie ermöglicht es den Mitgliedern, regional erzeugten Strom zu nutzen und damit Energiekosten zu sparen. Ergänzend dazu bietet Josef Malfent jeden ersten Freitag im Monat eine kostenlose Energieberatung an und unterstützt



Foto: Gemeinde

VP-Bürgermeister Erwin Stürzlinger

Bürger mit viel Fachwissen beim Energiesparen.

Sie setzen als Bürgermeister einen starken Schwerpunkt auf die regionale Wertschöpfung. Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

Stürzlinger: Unser Ziel ist es, die Kaufkraft in der Region zu halten und die heimischen Betriebe zu stärken. Deshalb werden wir die Wimsbacher Wertkarte EDV-gestützt weiterentwickeln. Mit den

Bürgermeistern von Lambach und Stadl-Paura führen wir bereits sehr positive Gespräche über ein gemeinsames Wertkartensystem. Ziel ist eine regionale Wertkarte für alle drei Gemeinden, die bei den teilnehmenden Betrieben gemeindeübergreifend eingelöst werden kann. Denkbar wäre auch, das als LEADER-Projekt umzusetzen.

Wie schaffen Sie leistbaren Wohnraum in Bad Wimsbach?

Stürzlinger: Junge Familien sollen sich in Bad Wimsbach ein Zuhause schaffen können. Deshalb entwickelt die Gemeinde selbst Baulandprojekte mit leistbaren Grundstücken. Im Herbst startet zudem im Bachäcker ein Wohnbauprojekt mit zwölf Eigentums- und zwölf Mietwohnungen. Weil wir diese Entwicklung frühzeitig eingeplant haben, wurde im vergangenen Jahr ein zusätzlicher Kindergarten eröffnet. ■ Anzeige



Bürgermeister Stürzlinger (l.), Vizebürgermeister Hannes Ziegelböck (r.) und die Fraktionsobleute Monika Neudorfer (2.v.r., ÖVP), Stefan Radner (3.v.r., SPÖ) und Peter Appl (FPÖ) überreichten Kölblinger zum Einstand Blumen. Foto: Marktgemeinde

GEMEINDERAT

Neue Amtsleiterin

BAD WIMSBACH. Nach 34 Jahren als Amtsleiter verabschiedete sich Manfred Kolberger mit Juni in den Ruhestand. Die Gemeinderatssitzung am 29. Juni war dann die erste für die neue Amtsleiterin Karin Kölblinger. „Karin Kölblinger war in fast allen Abteilungen tätig. Sie hat alle Dienstprüfungen mit Auszeichnung absolviert. Sie wird durch ihre langjährige Erfahrung und Fachkompetenz die verant-

wortungsvolle Aufgabe hervorragend meistern“, freut sich Bürgermeister Erwin Stürzlinger über die ideale Nachfolgerin. Denkwürdig war die Versammlung auch aus einem weiteren Grund: Zu der sogenannten GEHmeindeRADsitzung kamen alle 25 Mitglieder mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Gerne macht die Marktgemeinde bei dieser Initiative der Fahrradberatung einmal im Jahr mit. ■



Foto: Gasparyan

Beachvolleyball Neun Teams kämpften um den Ortsmeister-Titel und der Serien-sieger „Schiklub“ gewann erneut gegen die „Haidstreet Boys“. Im Mixed Bewerb siegte „Nimm erm Du i hob erm e“ vor den Lokalmatadoren „Lisi und Ritschi“. Im Herrenbewerb gewann „Family Business“ (Vater und Sohn) knapp mit 2:1.

BERATEN - PLANEN - BAUEN

ERFAHRUNG SEIT 1962

07245/ 25450
office@brindl-bau.at
www.brindl-bau.at

BRINDL BAU

Traunsteinstraße 1, 4654 Bad Wimsbach -Neydharting

MARKTPLATZ

Kinder-Ideen für Zukunft

BAD WIMSBACH. Die Neugestaltung des Marktplatzes in Bad Wimsbach-Neydharting soll gemeinsam mit der Bevölkerung erfolgen. Wichtig bei diesem Beteiligungsprozesses sind auch die jüngsten Bürger der Gemeinde.

Bürgermeister Erwin Stürzlinger und Raumplaner Josef Lueger suchten dazu die 3. und 4. Klassen der Volksschule, die sich in Gruppen mit der Frage auseinandersetzten, wie ihr idealer Marktplatz der Zukunft aussehen soll. Die Kinder machten sich Gedanken über schattige Aufenthaltsbereiche, Spielmöglichkeiten, sichere Wege, Treffpunkte für Jung und Alt sowie darüber, wie sich Menschen künftig im Ort bewegen werden.

„Wenn wir unseren Marktplatz für die nächsten Jahrzehnte gestalten, dann müssen wir auch jene fragen,



Foto: Marktgemeinde

Der Bürgermeister und der Raumplaner ließen sich die Ideen der Kinder zeigen.

die ihn in Zukunft am längsten nutzen werden. Kinder haben oft einen ganz anderen Blick auf ihre Umgebung als Erwachsene“, betont Stürzlinger und belohnte die Volksschüler für ihren Beitrag mit einem Eis.

Gleichzeitig sind aber auch alle Bürger eingeladen, ihre eigenen Wünsche, Anregungen und Vorstellungen einzubringen. Ziel ist es, gemeinsam ein Zukunftsbild für den neuen Marktplatz zu entwickeln und die Ortsmitte zu einem

attraktiven Treffpunkt für alle Generationen zu machen.

„Der neue Marktplatz soll aus den Ideen und Bedürfnissen der Menschen entstehen, die hier leben. Deshalb ist es mir wichtig, dass sich möglichst viele an diesem Prozess beteiligen. Die Präsentation der Kinderzeichnungen beim Marktfest im August ist dafür ein besonderer Auftakt, weil sie uns oft Perspektiven zeigen, die wir Erwachsenen leicht übersehen“, so der Bürgermeister. ■



Drei Mal kommen die Radrennfahrer im Ortszentrum vorbei. Foto: Marktgemeinde

JUNIORENRUNDFAHRT Radrennen

BAD WIMSBACH. Die dritte Etappe der 51. Internationalen Juniorenrundfahrt startet am Sonntag, 26. Juli, im Ortszentrum Bad Wimsbach. Bereits ab 10 Uhr findet die Teampräsentation statt. Der offizielle Start der Etappe erfolgt um 11.30 Uhr und führt zunächst über einen Rundkurs im Gemeindegebiet. Dabei wird Wimsbach nach dem Start noch drei weitere Male durchfahren und zwei Sprintwertungen im Ortszentrum sorgen für besondere Spannung. ■



HF INDUSTRY
GROUP

Bereit für neue Herausforderungen?

Dein Einsatz zählt! Gestalte deine Zukunft bei HF Industry Group aktiv mit. Bei uns erwarten dich vielfältige und praxisnahe Projekte – national sowie international. Wir realisieren als Partner für spezialisierte Industriedienstleistungen Projekte weltweit.

Dafür suchen wir Menschen, die etwas bewegen wollen: von Bauleitern über Monteure bis hin zu Schweißern, die gerne anpacken, Verantwortung übernehmen und offen für neue Kulturen sind. **Interessiert?**

hf-industrygroup.at



Entdecke
deinen Job
bei uns!



SELTENHEIT

Priesterweihe in Stadtpfarrkirche

WELS/MARCHTRENK. Nicht wie sonst üblich im Linzer Dom sondern in der Welser Stadtpfarrkirche fand am 4. Juli eine Priesterweihe statt. Der gebürtige Marchtrenker Raphael Bergmann empfing von Bischof Manfred Scheuer das Weihesakrament.

Bergmann ist studierter Theologie und gehört als Bruder Adam dem Franziskanerorden an. Weil er kein Diözesan- sondern ein Ordenspriester ist, konnte die Weihe in der Stadtpfarrkirche und nicht wie üblich im Mariendom stattfinden.

Bischof Scheuer betonte in seiner Ansprache, dass es als Priester die Liebe zu Gott und die Liebe zum Menschen benötige. Er wünschte dem Neopriester Gottes Segen für sein Wirken und bat



Pater Adam empfing in Wels seine Priesterweihe.

Foto: Oppitz

die Gläubigen um deren Gebet für den Jungpriester.

Für die Besucher, die Samstagmittag in die Stadtpfarrkirche kamen, war die Priesterweihe ein seltenes Erlebnis. Ebenso außergewöhnlich war die große Zahl an Priestern und Ordensleuten, die an der Feier teilnahmen. Unter ihnen waren Provinzialminister P. Fritz Wenigwieser, Stadtpfarrvikar Niko Tomic,

Abt Maximilian, Prior P. Jakob vom Stift Lambach sowie zahlreiche Mitbrüder des Neopriesters.

Für einen festlichen Rahmen sorgten die Fahnen und Chargierten von Bruder Adams Studentenverbindungen K.Ö.St.V. Traungau Wels, Sternkorona Hall und Carolina Graz. Nach der Weihe lud die Pfarre zur Agape ins Pfarrzentrum, wo zahlreiche

Besucher P. Adam zu seiner Berufung gratulierten und ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg wünschten.

Primizsegen

Am Tag darauf feierte P. Adam in der Stadtpfarrkirche seine Primiz. Gemeinsam mit seiner Familie, Verwandten und vielen Gläubigen beging er seine erste Messe als Priester. Die Freude wurde vom Gedenken an seinen wenige Tage zuvor verstorbenen Vater, eine Tante und einen Ordensmitbruder begleitet.

Zum Abschluss dankte P. Adam allen für das Mitfeiern, die Segenswünsche und die Gastfreundschaft der Stadtpfarre. Er lud zur Agape ein und spendete den Primizsegen – sowohl gemeinsam als auch anschließend gerne persönlich. ■

EINKAUFSERLEBNIS

Wels wird zum Paradies für Schnäppchenjäger

WELS. Am Samstag, 1. August 2026, verwandelt sich die Welser Innenstadt von 9 bis 14 Uhr in einen großen Marktplatz voller Überraschungen. Beim beliebten Schnäppchenmarkt machen zahlreiche Händler mit und bieten eine Fülle an stark reduzierten Waren.

Ob Mode, Schuhe, Accessoires, Bücher, Deko oder viele weitere Produkte – in der Welser Innenstadt warten wahre Schätze und riesige Schnäppchen auf ihre neuen Besitzer. Die besondere Marktatmosphäre sorgt für eine lebendige Stimmung, lädt zum Flanieren ein und macht den Einkaufsbummel zu einem echten Erlebnis.

Wer gerne stöbert, spart und dabei die Vielfalt der Welser Innenstadt



Einkauf und Flanieren in der Welser Innenstadt am Samstag, 1. August

genießen möchte, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Vorbeikommen, entdecken und die besten Schnäppchen des Sommers sichern! ■ Anzeige

Weitere Informationen unter:
wels.at/schnaepchenmarkt



#SOMMER SCHNÄPPCHEN MARKT

01. AUGUST 2026 | 09:00 - 14:00 UHR

SCAN
FÜR MEHR!

WELS

wels.at/schnaepchenmarkt

BIKER-PARADIS

Erster Trailpark in Region eröffnet

SATTLIEDT. Das touristische Angebot in der Region wurde mit einem echten Highlight aufgewertet: An der Welser Kremstalrunde R501 wurde ein neuer Trailpark eröffnet. Das in der Region einzigartige Freizeitzentrum lockt mit sieben professionell modellierten Trails und hat sowohl für Anfänger als auch für echte Bike-Freaks etwas zu bieten.

Den Wunsch nach einem touristischen Leitprojekt für Sattledt gibt es schon lange. Bereits 2022 wurde eine passende Attraktion gesucht. Nicht zuletzt wegen der touristischen Verbundenheit mit Rennrad- und Radregion Wels waren Überlegungen von Anfang an radaffin. Man hörte in die Mountainbike-Community von Sattledt hinein und fand mit Niki



Foto: Chris Holzinger/TVB Region Wels

Egal ob Anfänger oder Bike-Freak, es ist für jeden das Passende dabei.

Weingartmair einen begeisterten Biker, der auch bereit war, Grund für einen Trailpark zur Verfügung zu stellen.

Baubeginn war im Jänner 2026, wobei versucht wurde, möglichst wenige Bäume zu beseitigen, keine Befestigungen aus Beton oder Asphalt zu machen und möglichst nachhaltig zu bauen.

Zu Wege gebracht haben das die Profis der Schweizer Firma Bi-

kePlan. „Wir wollten nachhaltige Trails schaffen, die für eine breite Nutzergruppe geeignet sind und vor allen Dingen auch schnell abtrocknen, damit sie nach Regen rasch wieder befahrbar sind“, erklärt Planer Mike Stewart.

Von Moby Dick bis Rocky

Entstanden sind sieben Trails mit einer Gesamtlänge von 1,5 Kilometern in unterschiedlichen

Schwierigkeitsstufen von blau bis schwarz. Vom Moby Dick-Flow Trail bis zum Rocky Tech-Trail mit verblocktem Charakter. Somit finden hier sowohl Anfänger als auch erfahrene Biker die passende Route.

Benutzt werden kann der Park von März bis November und das kostenlos. Während der Dämmerung und Nacht dürfen die Trails nicht befahren werden. Empfohlen wird die Nutzung mit Mountainbikes. Helme sind Pflicht.

Die Finanzierung von 195.000 Euro übernahm zu 60 Prozent die Leader-Region Wels-Land übernommen. Der Rest kam als Eigenmittel, die speziell für Sattledt deponiert waren, vom Tourismusverband Region Wels. Um die Betreuung vor Ort kümmert sich das Bauhofteam der Marktgemeinde Sattledt. ■

HAUSER Kaibling

Natur mit SCHAFsinn erleben

15. Steirisches Almlammfest
Ber-Gondelbahn Bergstation
So, 26. Juli 2026
Ermäßigte Lifttickets
Berg- & Talfahrt:
€ 10/Erw. | € 5/Kind

Event-Tipp
Eintritt frei

SCHLADMING DACHSTEIN

Coolest Wochenprogramm:

Wollis BERG WELT
HAUSER Kaibling

SCHAFsinn- und SCHAFsprungTurm

Water Zorbing am SCHAFsinnTeich

SCHAFsinnTeich
mit Barfußweg, Klettersteig, Schaferli-Springen uvm.

Wollis Kugelbahnen und Wollis Waldweg

Wander- & Radwege für Familien & Genießer

Tipp:
Geführte Wanderung mit SCHAFhirte Franz immer mittwochs Teilnahme kostenlos

Kinder-Erlebnisweg mit Spiel- & Motorikstationen

Downhill Disc Golf für die ganze Familie

Streichelzoo & SCHAFwerkstatt
mit Kinderbasteln uvm.

HAUSER KAIBLING

Natur, Spiel und Action

HAUS IM ENNSTAL. Der Hauser Kaibling in der Region Schladming-Dachstein zählt im Sommer zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – und legt 2026 mit einer Reihe neuer Attraktionen nach. Familien, Wanderer, Biker und Naturliebhaber erwartet ein noch vielseitigeres Freizeitangebot inmitten der Bergwelt.

Fünf neue Attraktionen

Direkt bei der Kaiblinggrat Bergstation am Senderplateau wartet der neue SCHAFspielTurm, der Kletter- und Spielspaß bietet. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues Kugellabyrinth sowie zusätzliche Kugelbahnen entlang des Kinder-Erlebniswegs, die zum Tüfteln und Ausprobieren einladen. Bei der bestehenden Aussichtsplattform sorgt eine neue Rutsche für zusätzlichen Schwung, während actionhungrige Gäste den



Foto: Hauser Kaibling

Eine neue Rutsche bei der Aussichtsplattform und der neue SCHAFspielTurm sorgen für viel Spaß und Action.

neuen SCHAFsprungTurm mit Airbag ausprobieren können. Wer es lieber sportlich mag, findet rund um den Hauser Kaibling ein dichtes Netz an Wander- und Bikerouten.

Event-Tipp: Am Sonntag, 26. Juli, findet bei der 8er-Gondelbahn Bergstation das „15. Steirische Almlammfest“ statt. ■ Anzeige

Weitere Infos:
www.hauser-kaibling.at

EWW GRUPPE

Gemeinsam Energiewende

WELS. Die Energiewende gelingt nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt – mit verlässlichen Lösungen und bewussten Entscheidungen im Alltag. Mit Angeboten in den Bereichen Strom, Wärme, Wasser und Mobilität unterstützt die eww Gruppe ihre Kunden seit Jahren dabei, aktiv zur Energiewende in Wels beizutragen.

„Jeder von uns sollte einen Beitrag leisten, dass wir unseren Kindern und Enkelkindern den Planeten anständig hinterlassen“, betont eww Vorstand Florian Niedersüss. „Als Energieversorger und Technologieunternehmen wollen wir diese Verantwortung ganz besonders wahrnehmen und unsere Kunden dabei unterstützen, etwas für die künftigen Generationen zu tun.“

40.000 Menschen

Die Fernwärme nutzt überwiegend nachhaltige Energie und industrielle Abwärme. Damit ist sie eine effiziente Alternative zu fossilen Heizsystemen und hilft, Emissionen beim Heizen deutlich zu senken. Die Energie wird regional gewonnen und versorgt Haushalte zuverlässig das ganze Jahr über mit Wärme und Warmwasser. Bereits über 40.000 Menschen in Wels setzen auf Fernwärme, denn sie ist komfortabel, sicher und zukunftsorientiert.

91 Millionen kWh Ökostrom

Mit dem Neubau des Kraftwerks Traunleiten hat Wels Strom die Produktionsmenge von regionalem Welser Ökostrom verdoppelt. Übers Jahr gesehen liefert das neue Wasserkraftwerk mit bis zu 91 Millionen kWh Ökostrom jene Menge Strom, den alle Welser Haushalte gemeinsam verbrauchen. Auch wenn das nur ein rechnerischer Wert ist – die Produktionsmenge ist im Sommer am höchsten, der Verbrauch



Die eww Gruppe treibt mit nachhaltigen Lösungen in den Bereichen Energie, Mobilität und Wasser die Energiewende Schritt für Schritt in Wels voran.

Foto: Konstantin Reyher

im Winter – stellt das neue Wasserkraftwerk einen wesentlichen Baustein für die Energiewende in Wels dar.

„Wir wollen unseren Kindern einen sauberen Planeten hinterlassen – das schaffen wir nur gemeinsam.“

FLORIAN NIEDERSÜSS, VORSTAND EWW

500 PV-Anlagen pro Jahr

Photovoltaik ermöglicht es, Sonnenenergie direkt vor Ort zu nutzen oder ins Stromnetz einzuspeisen, egal ob Eigenheim, Betriebsgebäude oder Mehrparteienhaus. So leistet Sonnenstrom einen wichtigen Beitrag zur regionalen Energiewende. eww Anlagentechnik errichtet pro Jahr rund 500 PV-Anlagen in Wels und ganz Österreich und treibt damit den Ausbau erneuerbarer Stromerzeugung maßgeblich

vor. Auch Mieter können mit dem Wels Strom Angebot „PV teilen“ Sonnenstrom vom eigenen Dach nutzen.



Foto: dialpixel / Martin Seifried

50 E-Ladepunkte in Wels

Wels Strom hat in den letzten Jahren in Wels eines der dichtesten E-Tankstellennetze Österreichs mit aktuell über 50 E-Ladepunkten errichtet. Dazu bietet das Unternehmen mit E-Carsharing flexible Mobilität mit acht Elektrofahrzeugen an mehreren Standorten in Wels. eww Anlagentechnik kümmert sich um die Ladeinfrastruktur für Unternehmen und Gemeinden und bietet ein Gesamtpaket aus Ladesäulen für PKW, LKW oder E-Bussen und digitalem Verwaltungsportal.

15 Millionen Liter

Täglich fließen bis zu 15 Millionen Liter frisches Trinkwasser nach Wels. Das Welser Wasser stammt aus einem Grundwasserstrom im Almtal und gelangt auf natürlichem Weg nach Wels. Es wird nicht behandelt oder desinfiziert und regelmäßig auf seine Qualität geprüft. Reserven und Notversorgungssysteme sichern die Versorgung zusätzlich ab. Mit laufenden Investitionen in Netz und Infrastruktur sorgt die eww Gruppe für eine sichere Wasserversorgung und naturreines Trinkwasser aus der Region.

Gemeinsam Energiewende

Es gibt viele Möglichkeiten in Wels aktiv, einfach und günstig das Klima zu schützen. Jede CO₂ Einsparung von heute schützt die Welt unserer Kinder. Gemeinsam schaffen wir die Energiewende. ■ Anzeige

WELS LINIEN

Sicherheitstraining für die Schulanfänger

WELS. Bevor es in die verdienten Sommerferien ging, hatten die Kindergartenkinder noch einen wichtigen Termin. Bei den Wels Linien gab es für die Kids, die im Herbst in die Schule gehen, noch ein Sicherheitstraining für das Busfahren.

Im Mittelpunkt standen leicht verständliche Regeln und einprägsame Bilder. Die Kinder erfuhren unter anderem, warum sie hinter der roten Sicherheitslinie an der Haltestelle warten sollen und weshalb das Haltestellenschild auch „Haltestellenlöffel“ genannt wird. Spielerische Beispiele halfen dabei, die wichtigsten Verhaltensregeln nachhaltig im Gedächtnis zu verankern. Mit



Richtiges Einsteigen will auch geübt werden.

Foto: Kunasz

unseren Schulungen möchten wir ihnen Sicherheit geben und sie spielerisch auf den öffentlichen Verkehr vorbereiten“, erklärt Martin Hüttner, Betriebsleiter der Wels Linien. Bei der gemeinsamen Busfahrt übten die Kinder

das richtige Verhalten beim Einsteigen, während der Fahrt und beim Aussteigen. Gleichzeitig lernten sie, warum Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr so wichtig sind. ■



Großer Andrang

Foto: Scalemio

GELUNGEN

Treffpunkt für alle

GUNSKIRCHEN. Es war wieder eine Menge los beim Scalemio-Store in der Marktgemeinde. Der Brickmo.com Lego und Bricks Technic Day war ein Publikumsmagnet für Technikbegeisterte jeden Alters.

Die Veranstaltung bot Lego- und Klemmbausteinern jeden Alters ein abwechslungsreiches Programm mit außergewöhnlichen Ausstellungen, Originalfahrzeugen und einem Rahmenprogramm mit einer Ausstellung von Trucks sowie Sportwagen aller Art. Geschäftsführer Walter Erbler: „Unser Ziel ist es, die Veranstaltung Jahr für Jahr weiterzuentwickeln und unseren Besuchern immer neue Highlights zu bieten. Gleichzeitig stärken wir damit den Scalemio Store nachhaltig als Kompetenzzentrum für Lego, Klemmbausteine und Modellbau.“ ■



Lego Ausstellung

Foto: Scalemio

JUBILÄUM

Ehre, wem Ehre gebührt

KRENGLBACH. Altbürgermeister und Ehrenbürger Egon Maurerberger feierte seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung der Gemeinde besuchte den Jubilar.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte die Gemeinde dem Jubilar eine Collage mit zahlreichen Fotografien aus seiner Zeit als Bürgermeister. Die Bilder erinnern an viele bedeutende Projekte, Begegnungen und Ereignisse, die mit seinem Wirken verbunden sind.

Bürgermeister Andreas Wörgetter bedankte sich im Namen der Gemeinde Krenglbach bei Egon Maurerberger für seinen langjährigen Einsatz und wünschte ihm zu seinem runden Geburtstag alles Gute, beste Gesundheit sowie noch viele schöne und er-



von links: Amtsleiter Peter Zeilinger, SP-Bürgermeister Andreas Wörgetter, Altbürgermeister Egon Maurerberger, Bauamtsleiter im Ruhestand Wolfgang Drumm, Gemeinderat Josef Silberhuber

Foto: Gemeinde

füllte Jahre im Kreise seiner Familie.

Egon Maurerberger stand von 1991 bis 2006 als Bürgermeister

an der Spitze der Gemeinde Krenglbach und prägte in diesen 15 Jahren die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich. ■



Richtig Spaß macht die coole Wasserrutsche.

Foto: VS9

SPORTLICH

Erfrischendes Fest

WELS. Bei sommerlichen Temperaturen erlebten die Schüler beim traditionellen Sportfest der VS9 Vogelweide einen bewegungsreichen Vormittag voller Freude, Teamgeist und sportlicher Herausforderungen. An abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Ob beim 30-Meter-Lauf, Weitsprung, Torschießen, Bogenschießen oder bei verschiedenen Klassen- und Einzelbewerben – mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und Fairness

waren alle mit vollem Einsatz dabei. Für die nötige Abkühlung sorgten lustige Wasserspiele und die beliebte Wasserrutsche, die bei den hochsommerlichen Temperaturen natürlich nicht fehlen durfte und für strahlende Gesichter sorgte.

Der Elternverein spendierte außerdem jedem Kind ein wohlverdientes Eis und zum Abschluss erhielt jeder als Erinnerung auch noch eine Medaille, auf die alle mit Recht stolz sein konnten. ■

WETTBEWERB

starlim und sterner: Lehrling am Podest

MARCHTRENK. Was für eine starke Leistung! Michael Lang hat beim Landeslehrlingswettbewerb der Metalltechniker Rang zwei geholt und ein Ticket für den Bundeslehrlingswettbewerb ergattert.

Michael Lang besucht die Berufsschule in Steyr und ist einer von rund 100 Lehrlingen bei starlim und sterner. Der Podestplatz beim Landeslehrlingswettbewerb in der Kategorie Maschinenbau-technik unterstreicht die herausragende Qualität seiner Ausbildung. Das Nachwuchs-Talent konnte die Jury sowohl beim Fachkundetest als auch bei der Herstellung eines Wellenhalters in jeder Hinsicht überzeugen. Im Oktober ist Michael Lang Fixstarter beim Bundeslehrlings-



Foto: Karin Lohberger Photography

Bei starlim und sterner sind über 100 Lehrlinge in Ausbildung.

wettbewerb, der in Vorarlberg über die Bühne geht. Seit 1974 bilden starlim und sterner Lehrlinge aus. Das international erfolgreiche Unternehmen ist auf Werkzeugbau und Silikonspritzguss spezialisiert. ■ Anzeige

LEEB BALKONE GMBH

Der Lieblingsplatz für alle Jahreszeiten

OÖ. Eine Überdachung macht aus der Terrasse einen Lieblingsplatz, der deutlich öfter genutzt werden kann: beim Frühstück in der Morgensonne, beim gemütlichen Kaffee oder beim Abendessen mit Familie und Freunden. Gerade in Österreich, wo Wetter, Wind und Schneelasten eine wichtige Rolle spielen, zählt dabei nicht nur die Optik – sondern vor allem die Qualität der Konstruktion.

LEEB Terrassendächer werden individuell geplant und auf die jeweiligen Anforderungen vor Ort abgestimmt. Im Vergleich zu einfachen Standardlösungen setzt LEEB auf stabile, durchdachte Verbindungen, hochwertige Materialien und eine langlebige Pulverbeschichtung mit ALU COMFORT® Oberfläche. So entsteht eine Überdachung, die nicht nur



NEU Terrassendach Dolomiti: Kombination aus Holz und Aluminium

Foto: LEEB

schön aussieht, sondern auch dauerhaft Freude bereitet.

Ein besonderer Vorteil: LEEB Überdachungen lassen sich flexibel an die persönlichen Wünsche

anpassen. Als Dacheindeckung stehen verschiedene Varianten zur Auswahl – etwa Glas für ein helles, offenes Wohngefühl, Sandwichpaneele für mehr Be-

schattung oder Solarpaneele, wenn die Dachfläche zusätzlich zur Energiegewinnung genutzt werden soll. Wer noch mehr Komfort möchte, kann die Überdachung mit Schiebeelementen erweitern. So entsteht Schritt für Schritt ein geschützter Sommergarten, der Wind und Wetter abhält und die Freiluftsaison verlängert.

Neu im Sortiment ist das Modell Dolomiti: eine Kombination aus Holz und Aluminium. Es verbindet die warme, natürliche Ausstrahlung von Holz mit der Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit von Aluminium. ■ Anzeige

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

WKOÖ

Massagen für ein gutes Körpergefühl

OÖ. Die Schulter schmerzt seit einigen Wochen und im Nacken machen sich auch schon die ersten Beschwerden breit. Diese Situation oder eine ganz ähnliche Thematik kennen viele von uns.

Nur leider ist es meist so, dass sich die Beschwerden nicht von selber wieder bessern, sondern im Gegenteil, oft einen langwierigen Heilungsprozess nach sich ziehen, je länger man wartet. Deshalb raten Masseure, rechtzeitig zu handeln. Am besten schon prophylaktisch, damit es gar nicht zu so massiven Muskelverspannungen kommt.

Die langwierigen einseitigen Tätigkeiten, wie etwa stundenlanges Sitzen und Arbeiten am Computer, sind meistens schuld an verspannten Muskeln. Aber auch psychischer oder emotionaler Stress kann zu Muskelblockaden führen. Auf Verspannungen nicht zu reagieren, kann massive Folgen haben.

Eine regelmäßige Massage ist ein kraftvolles Mittel zur Gesunderhaltung des Körpers. Welche Massageart für wen und für welche Beschwerden geeignet ist, klärt man am besten in einem oö. Massageinstitut. Es kommt individuell auf die



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

eigenen Bedürfnisse an und was der Körper braucht. Je nach Beschaffenheit erkennt der Massage-Profi, wann die richtige Intensität an Druck und die passende Dauer der Behandlung erreicht ist. Zur Prophylaxe empfiehlt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer zumindest einmal im Monat zur Massage zu gehen. Durch regelmäßige Massagen setzt man sich auch selbst mehr mit dem eigenen Körper auseinander. Man horcht etwas besser auf die Signale des Körpers, kann sie deuten und gibt ihm, was er braucht.

Nicht nur der Gesunderhaltungsfaktor ist wichtig. Massagen helfen dabei, sich einfach wohlfühlen und sich selbst etwas zu gönnen, nämlich Zeit für sich. ■ Anzeige



24-STUNDEN-BETREUUNG

Die meisten liegen beim Preis daneben

OÖ. Wenn in einer Familie das Thema 24-Stunden-Betreuung aufkommt, folgt oft dieselbe Reaktion: „Das können wir uns nicht leisten.“ Dabei zeigt die Erfahrung, dass viele Menschen die Kosten deutlich höher einschätzen, als sie am Ende ausfallen. Der Grund: Vielen ist nicht bewusst, welche Förderungen es gibt.

Wie hoch die Kosten einer 24-Stunden-Betreuung tatsächlich sind, hängt immer von der individuellen Situation ab. Welche Unterstützung wird benötigt? Welche Qualifikationen soll die Betreuungskraft mitbringen? Wie umfangreich ist der Betreuungsbedarf? Deshalb gibt es keinen einheitlichen Preis für alle Familien. Wichtig zu wissen ist: Bereits ab Pflegestufe 1 kann Pflegegeld bezogen werden. Ab Pflegestufe 3 besteht in den meisten Fällen zusätzlich Anspruch auf eine staatliche Förderung für die 24-Stunden-Betreuung. Alle Infos zu den Förderkriterien gibt es online beim Sozialministerium. Viele Angehörige sind überrascht, wenn sie sich erstmals konkret informieren. Die einzelnen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich sind mit den Kosten sehr transparent. Famili-



Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personenberatung, Berufsgruppensprecherin OÖ Personenbetreuung

en wird empfohlen, sich individuell beraten zu lassen. Auf der Website daheimbetreut.at/de/download steht ein Muster-Kostenblatt bereit, das einen Überblick über Kosten und Förderungen gibt. Doch bei der Entscheidung für eine 24-Stunden-Betreuung geht es nicht nur um Zahlen. Es geht darum, dass Menschen dort bleiben können, wo sie sich wohlfühlen: zuhause. ■ Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet umfassende Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

AUS ALT MACH **WOW.**

VORHER

NACHHER

STEIGERN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE !

Über 30 Jahre Erfahrung

Kostenlose Besichtigung

Festpreis-Angebot

UNSERE LEISTUNGEN

DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG

FASSADENREINIGUNG & ANSTRICH

STEINREINIGUNG & IMPRÄGNIERUNG

STEINTEPPICH

www.habedank-dgp.at
LINZ-WELS-STEYR

JETZT KOSTENLOSE BESICHTIGUNG VEREINBAREN !

+43 670 203 1500

HABEDANK
SANIEREN • ERNEuern • ERHALTEN

KICK OFF

Das „Forum Stadl-Paura“

STADL-PAURA. Das neugegründete Forum „Stadl-Paura“ beschäftigt sich mit der Tierwelt. Am Samstag, 18. Juli, stellt sich die Initiative beim öffentlichen Kick-off im Pferdezentrum erstmals der Öffentlichkeit vor. Beginn ist um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Unter dem Motto „Tiere berühren“ lädt das Forum zu einem abwechslungsreichen Sommer-nachmittag für die ganze Familie ein. ■

WIMBERGER GRUPPE

Weixelbaumer bleibt in Wels: Ein Stück Baugeschichte bekommt neue Zukunft

WELS. Die Weixelbaumer Bau GmbH wird in die WIMBERGER Gruppe integriert. Standort, Mitarbeiter und Kundenbetreuung bleiben erhalten. Mit gebündelter Kompetenz und neuen Strukturen soll der traditionsreiche Welser Baubetrieb langfristig abgesichert werden.



Das Team der Weixelbaumer Bau GmbH, gemeinsam stark für erfolgreiche Bauprojekte, Qualität und Kundenzufriedenheit.

Die Weixelbaumer Bau GmbH wird innerhalb der WIMBERGER Gruppe neu aufgestellt. Der Standort Wels bleibt bestehen, die Mitarbeiter werden übernommen und Kunden erhalten wieder verlässliche Ansprechpartner vor Ort. Standortleiter Gerhard Pointhofer arbeitet mit seinem Team bereits intensiv an neuen Aufträgen und Projekten. Durch die Integration werden die bestehenden

Kompetenzen mit den Strukturen, Ressourcen und dem Know-how der WIMBERGER Gruppe verbunden. Die Gewerbesparte in der Region Mitte wird gezielt ausgebaut, während Privatbau und Holzbau weiterhin wichtige Säulen am Standort bleiben. Gemeinsam betreuen erfahrene Techniker, Poliere und Facharbeiter laufende sowie künftige Bauprojekte.

Fokus auf Gewerbebau

Die Wurzeln von Weixelbaumer reichen bis ins Jahr 1875 zurück. Das Unternehmen steht für Qualität, Verlässlichkeit und eine starke regionale Verankerung. Diese Tradition soll erhalten und mit neuer Stabilität fortgeführt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt künftig auf dem Gewerbebau. Die WIMBERGER Gruppe will Projekte für Unternehmen, öffentliche Auftrag-

geber und Bauträger verstärkt als Totalunternehmer umsetzen. Kunden profitieren von gebündeltem Know-how, kurzen Abstimmungswegen und umfassender Umsetzungskompetenz aus einer Hand. Gleichzeitig bleiben Privatbau und Holzbau zentrale Bestandteile des Angebots. So entsteht eine neue Perspektive für Mitarbeiter, Kunden, Partner und den traditionsreichen Bau-Standort Wels. ■ Anzeige

Life Radio PUB QUIZ

Jeden Freitag, 18:00–20:00 Uhr

**Jetzt
NEU!**



Alle Infos auf
liferadio.at

Life
RADIO
Der neue Mix für oö

KLASSENFAHRT

Alte Schulfreunde

WELS. Manche Bande halten ewig und so ist das auch bei vielen Schülern der A- und B-Klasse der Knaben Hauptschule 4 die 1964 in der heutigen Mozartschule ihren letzten Schultag absolvierten. Ein Mal monatlich gibt es ein Treffen und gelegentlich auch gemeinsame Unternehmungen – so wie den Ausflug nach Passau. Für einen Teil der ehemaligen Schulkameraden ging es mit dem Zug in die Dreiflüsse-Stadt und dann mit dem Cabrioschiff auf eine Stadtrundfahrt: Zuerst donauaufwärts bis nach Hacksberg, von dort wieder zurück bis zum Zusammenfluss von Inn und

Donau, ein Stück auf dem Inn entlang und dann wieder zurück zur Anlegestelle auf der Donau. Weil dabei an der Einmündung der Ilz vorbeigefahren wurde, bekamen die Besucher aus Wels auch noch den dritten Fluss Passaus zu sehen. Anschließend wurde die Feste Oberhaus mit herrlichem Blick über die Stadt besucht. „Zum Schutz vor der sengenden Hitze wurden wir vorsorglich vom Stadtmarketing mit luftigen blauen Hüten ausgestattet, dafür ein herzliches Dankeschön“, ist Walter Demelbauer froh, bei 35 Grad gut ausgerüstet gewesen zu sein. ■



Die Schulkameraden gut behütet auf Klassenfahrt in Passau. Foto: Demelbauer



Bildungsminister Christoph Wiederkehr und Sektionschefin Doris Wagner (r.) überreichten das Lesegütesiegel an Schulleiterin Christine Reisegger-Röck.

VOLKSSCHULE

Gütesiegel für's Lesen

STEINHAUS. Die Volksschule Steinhaus freut sich als eine von 68 Schulen österreichweit über die Verleihung des Gütesiegels „Lesen. Deine Superkraft“. In feierlichem Rahmen durfte Schulleiterin Christine Reisegger-Röck das Lesegütesiegel persönlich von Bildungsminister Christoph Wiederkehr entgegennehmen. „Die Auszeichnung ist eine besondere Anerkennung für die engagierte und

nachhaltige Leseförderung an der Schule“, freut sich Reisegger-Röck. Die Lesekompetenz der Schüler wird in der VS Steinhaus regelmäßig mit geeigneten Diagnoseinstrumenten überprüft und dazu passende Angebote in der Förderung gesetzt. Ergänzt wird dies durch vielfältige Lesangebote wie Lesepatenschaften, die Schulbücherei und kreative Projekte, die die Freude am Lesen wecken und stärken. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 15. Juli

bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden und waschen; Geburtstermine

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

FR 17. Juli

bis 02:10 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare schneiden, färben und Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Nägel korrigieren

Ungünstig: Früchte einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SA 18. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

SO 19. Juli

bis 06:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blumen und Kräuter säen und setzen; Früchte einlagern; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Heilkräuter sammeln; Samen vormittags abnehmen; Garten- und Zimmerpflanzen umtopfen und umsetzen, auch Düngung ist günstig; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Kuchen backen; Stallpflege; Holz schlagen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen, Wäsche waschen

MO 20. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 21. Juli

ab 15:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MI 22. Juli

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endiviasalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Hausputz

DO 23. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

FR 24. Juli

bis 03:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Pilze und Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Kompostarbeiten

SA 25. Juli

Wendepunkt – Siehe gestern

SO 26. Juli

ab 15:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MO 27. Juli

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; auch schon einlagern oder konservieren; Kräuter für Gelenkprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder und Massagen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

DI 28. Juli

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 29. Juli

Vollmond um 16:38 Uhr, bis 03:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; Verblühtes entfernen; Heilmittel herstellen; Öl pressen; Unkraut jäten; Kräuter, die getrocknet werden sollen ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen; Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reise antreten oder planen

Ungünstig: Pflanzen gießen

DO 30. Juli

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

i

STUDIENREISE

Oö. Bauwirtschaft zur Zukunft des Wohnbaus

OÖ/KRAKAU. Über nachhaltigen Wohnbau, moderne Massivbauweise und neue Wohnkonzepte informierte sich eine Delegation der oö. Bauwirtschaft in Krakau (Polen). Dabei wurde auch auf aktuelle Herausforderungen für die Branche hingewiesen.

von KARIN SEYRINGER

Die Delegation rund um WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, die beiden Landesinnungsmeister Martin Greiner (OÖ Bauhilfsgewerbe), Wolfgang Holzhaider (Bau OÖ), den Vorsitzenden der Stein- und keramischen Industrie, Stefan Leitl, sowie LH-Stellvertreter Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) besuchten auf ihrer Studienreise auch die neue Wohnsiedlung OZON. Das Großprojekt am



Zu Gast beim Projekt OZON. Foto: Tips/ks

Rande der 800.000-Einwohner-Stadt umfasst im Endausbau knapp 1.600 Wohnungen. Besonders geachtet wird auf viel Grün und Spielmöglichkeiten zwischen den Gebäuden, gemeinschaftlich nutzbare Einrichtungen und integrierte Supermärkte, Cafés und Restaurants.

Problem mit Nachwuchs

Die Reise wurde auch für den wichtigen Austausch untereinander genutzt und aktuelle Herausforderungen besprochen. „Wir haben ein massives Problem mit dem Nachwuchs“, verweist Martin Greiner auf eine sinkende Zahl an Lehrlingen, zudem unzureichende schulische Grundbildung vieler Jugendlicher. „Es gibt Defizite in Deutsch, Mathematik, aber auch in der Motorik.“ Greiner fordert eine Verbesserung von Fördermodellen und weniger bürokratische Hürden, um die duale Ausbildung langfristig abzusichern. WKOÖ-Präsidentin Hummer betont den Ansatz: „Lohnnebenkosten streichen, dafür keine Förderung mehr für Lehrlinge, das würde auch Bürokratie abbauen.“ Ein Anliegen Greiners ist zudem ein hochwertiger und einheitlich geregelter Zugang zum Gewerbe in Österreich.

Nachverdichtung im Fokus

Wolfgang Holzhaider nennt als zentrales Anliegen die Anpassung der OÖ-Baugesetze. Großes Potenzial wird in der Nachverdichtung bestehender Ortskerne gesehen. Eine Wohnbauförderung bereits ab vier Wohneinheiten bei zweigeschossiger Bauweise würde dies erleichtern.

Kreislaufwirtschaft

Für einen neutralen Wettbewerb zwischen Baustoffen und eine Abkehr von einseitigen Förderungen plädiert Stefan Leitl. Er betont auch die Bedeutung von Recycling: 90 Prozent der Bau- und Abbruchabfälle werden wiederverwertet. Ziel ist es, durch Forschung und Entwicklung auch die restlichen zehn Prozent zu schaffen. Auch für ihn ist Bürokratieabbau wichtiger denn je: „Bitte weniger Formulare, lasst uns mehr Zeit für Innovation.“ ■



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



MARKTPLATZ

Aktuelles

Korrekturlesen

ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

ABC

DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER

www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT

0660/54 70 605

ZIRBENZAPFEN

10.+11.+17.+18. Juli jew. 14:00-16:00, Gasthaus Strauß Freindorf-Ansfelden, Genaue Infos: www.zirbenlust.at oder ☎ 0681 10363622

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Wohnwagen Fendt Topas 495, Erstzulassung 2010, überprüft und überholt, viele Extras, bereit zum Start in den Urlaub, € 15.000,-, ☎ 0650 9798468

Betreuung

Einsam, alleine? Biete Besuchsdienst für nette Gespräche, helfe auch bei Problemen. Info 0660 7545926

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Infos aus Ihrer Region.

Märkte

Garagenflohmarkt - alles muss raus! Sa., 25. Juli ab 8.00 Uhr, Laahener Str. 109 (neben Gasthaus)

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Kurse/Seminare

Attersee

Motorbootfahrschule, Kurse: August, September, 7.-10. August 2026 Auskunf: 0664 3003324 www.boote-mit-tendorfer.at office@boote-mit-tendorfer.at **NEU: Öffnungszeiten vom Boot-Shop** ab 1. Juli 2026 bis 15. Oktober 2026 Dienstag bis Samstag 09:00 - 12:30 Uhr Dienstag bis Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Partner-/Freundschaft

Gerhard 64 J., ruhig, verlässlich, humorvoll. Mag Spaziergänge, Kultur und ein Zuhause mit Wärme. Suche Frau, mit der Alltag wieder Freude macht. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Hilde 77 J., lebensfroh, gepflegt und warmherzig. Ich vermisse Spaziergänge zu zweit, gemeinsames Lachen und jemanden, der gern bleibt. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Magda 73 J. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin mobil, koche sehr gerne, mag Gartenarbeit, bin umzugsbereit u. würde Dich gerne bis fite 85 J. glücklich machen. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Melanie 63 J. keine Frau für eine Nacht, aber eine die immer zu Dir hält. Einschlafen u. aufwachen, sich aufeinander freuen, miteinander lachen, Kochen, Radfahren, Thermen u. vieles mehr. Jetzt sei mutig u. greif zum Telefon. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. SO.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632**

ALLE ART VON PFLASTERUNGEN GRANITMAUERN **0660-5295218**

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb **www.sawi.at** 0676 4619106

Auch Samstag/Sonntag **MALER-GESELLE** Wolfgang Z. ☎ 0664-2542347

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Parkettboden schleifen, versiegeln ☎ 0699 81526063

PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG **0660/2941111**

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Rigipser, Maler, Bodenleger. ☎ 0676 5403065

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

MÖBELENTSORGUNG kostenlos, günstig. 0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

Verkauf

Verkaufe Flohmarktsachen wg. Geschäftsauflösung (Gastro) und von Privat ☎ 0664 5353818

Erotik

SAMTPFÖTCHEN in Obernberg erotikmassagehaus.de Täglich von 10 - 22 Uhr ☎ 07758/26738

MOBILITÄT

Verkauf

Mercedes-Benz **Junge Sterne**

GLC 220d 4MATIC, polarweiß EZ 4/25, 17.680 km, 197 PS, 9G-TRONIC, Avantgarde Int./Ext., LED High Performance SW, KEYLESS-GO, Park-Paket m. RFK, MBUX Multimediassyst., Spiegel-, Winter-Paket, beheizb. Lenkrad **€ 54.900,-**

CLA 200 Shooting Brake, kosmoschwarz, EZ 11/24, 8.937 km, 163 PS, 7G-DCT, AMG Line Advanced Plus, Night-, Winter-Paket, Anhängervorr., Multibeam LED, Fahrerassistenz-Paket, Akt. Park-Assist. m. PARKTRONIC, MBUX, Totwinkel-Assist., **€ 41.900,-**

GLB 200 d 4MATIC, highteilsilber, EZ 07/25, 20.010 km, 150 PS, 8G-DCT, Progressive Line Advanced Plus, Night-Paket, Multibeam LED, Anhängervorr., KEYLESS-GO, Spiegel-Paket, Park-Paket m. RFK, Totwinkel-Assist., MBUX Navigat. Premium **€ 46.900,-**

GLA 200 d, polarweiß, EZ 01/25, 18.388 km, 150 PS, 8G-DCT, AMG Line Advanced Plus, Totwinkel-Assist., Multibeam LED, Night-Paket, Anhängervorr., Park-Paket mit RFK, Akt. Park-Assistent mit PARKTRONIC, MBUX, Licht- u. Sicht-Paket **€ 45.900,-**

CLE 220 d Cabriolet, polarweiß, EZ 01/25, 20.630 km, 197 PS, 9G-TRONIC, AMG Line Advanced Plus, Burmester® 3D-Surround-Soundsystem, Anhängervorr., Voll-LED Scheinwerfer, Winter-Paket, Park-Paket m. RFK, Akt. Park-Assistent mit PARKTRONIC, MBUX **€ 64.900,-**

PAPPAS* Pappas Gunskirchen Tel: 07 46/7681-0 Hr. Huber, DW 181 Hr. Holzinger, DW 184 Mindestens 24 Monate Garantie.

Linz: **Renault Clio** Kombi-mousine Grau, EZ 03/2009, Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS, 5Türer, Pickelr 03/2026 - NICHT Angemeldet! VB € 1.300 ☎ 0650-7488184

Royal Enfield 500 Classic mit 4.000 km, 500 cm, 34 PS, ein gemütliches Bike mit Blickfang, € 3.800,-, ☎ 0664 8500807

Seat Mii electric Plus, Bj. 03/2021, Autom., 61 kW/83 PS, Tornadorot, Dach schwarz, SR auf Alu 185/50 R 16, Akku 8-Jahre-Garantie, service- u. garagegepflegt, 50.600 km, VB € 12.500,- ☎ **0650 2243859**

VW Passat, 1,9 TDI BMT Sports, Bj. 2013, 140 PS, Erstbesitz, technisch einwandfrei, Schiebedach und Anhängerkupplung, neue Aufhängung und Federung, Zahnriemen erneuert, Nichtraucherfahrzeug, ☎ 0650 4359258

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMPRESSUM

REDAKTION WELS Stadtplatz 41, 4600 Wels Tel.: +43 7242 9025 E-Mail: tips-wels@tips.at Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion: Gerald Nowak Ingrid Oberndorfer

Kundenberatung: Gudrun Andresen-Gottinger Thomas Steinbock

Verkaufs-Innendienst: Manuela Leingartner

Auflage Wels: 45.340

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Vertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Raimund Scholz

Leitung Marketing: Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management: Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

	9	1	8					
4	2				6			
7					1	2		
1				9		8	7	
			6		5			
	4	2		1				9
		5	2					7
			4				1	8
					7	3	6	

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Liebe Helena!

Tausend bunte Schmetterlinge wünschen dir nur gute Dinge, heute ist ein besonderer Tag, an dem man Glück dir schenken mag!

Alles Gute zum 10. Geburtstag wünschen dir von Herzen Oma & Opa, Mama & Papa & Alina



Zum 10. Geburtstag alles Liebe!

Von Oma, Opa und der ganzen Sandler Bande



Sonnige Aussichten: Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.

MOBILITÄT

Verkauf



Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km. Picklerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie Sommer 2025, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc.
Besichtigung in Ottensheim
☎ 0699 10949014

Rare Stücke und tolle Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

die Nummer DEINS
in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

IMMOBILIEN

Verkauf



Lambach Sonnenplatz für Ihr neues Eigenheim, Grundstück ca. 600 m². Kaufpreis: € 179.000,00.
+43 5 0100 626302
norbert.preining@sreal.at



NOTVERKAUF!!!
Eigentumswohnung ca. 114 m² mit Dachterrasse, Fernblick, Garage, in Wels/Neustadt
☎ 0664 3577020, email: **m.huemer23@gmail.com**

Verkaufe **Einfamilienhaus** in Ungarn - Kutas! 100 m² Wfl., 1.600 m² Grundfläche, ruhige Lage, Fassade, Fenster und Haustüre neu, VB € 49.000,- ☎ 0676 5026812

Kauf



SUCHEN: **HÄUSER, WOHNUNGEN, GRUNDSTÜCKE**

Unverbindliche Beratung:
Tanja LINDNER, staatl. gepr. Immobilienmaklerin
☎ 0699-10706005

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988600

Miete

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611
Single-Wohnung 41,5 m², 3. Stock, teilmöbliert, Miete € 409,-, + BK/HK € 148,- Ringstraße 5, 4600 Wels
☎ 07242 46678, office@silber-elektrowelt.at

JOBS

Stellenangebote

Haushälterin (20 Wochenstunden), für zwei Personen Haushalt in Wels gesucht. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme: gerhard.filla@aon.at

Suche **Hilfe** im Garten. Büsche/Hecken schneiden, Unkraut jäten, Laub entfernen. Hanglage, Wels Land.
☎ 0660 2116579

Wels: Sie würden gerne einen zwei Personen **Haushalt** liebevoll betreuen? Dann sind Sie bei uns richtig. Es handelt sich um eine Dauerstelle als Haushälterin mit 20 Wochenstunden (flexibel einteilbar). Bei Interesse, bitte um Kontaktaufnahme. gerhard.filla@aon.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gudrun Andresen-Gottinger
Tel.: +43 664 8157748
g.gottinger@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitzbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



RENNSERIE

Wenn das Marktfest Teil des Laufes ist: Stimmung ist garantiert

HAAG/HAUSRUCK. Der Sparkasse Traunviertler Laufcup mit Tips als Medienpartner macht am Samstag, 8. August, Station in der Marktgemeinde. Die Läufer können sich auf viel Anfeuerung freuen, denn das Wochenende steht ganz im Zeichen des Marktfestes.

Es ist dies auch ein Jubiläum. Zum zehnten Mal veranstaltet der TV Haag den Lauf. „Angefeuert von zahlreichen Zuschauern werden die Starter des Hauptlaufes dabei unseren Marktplatz wieder zum Brodeln bringen. Gut einteilen sollte man sich das Ganze allemal, gilt es doch, insgesamt sechs Runden à 900 Meter zu absolvieren“, erklären die



Start zum Haager Marktlauf

Foto: TV Haag

Veranstalter. Denn der Marktplatz ist alles andere als flach. Der Haager Marktlauf verbindet sportlichen Ehrgeiz mit echter Feststimmung – ideal für ambi-

tionierte Läufer genauso wie für Hobby- und Genussläufer. Die Sportler können sich nicht nur auf viele Zuschauer freuen, sondern auch auf ein prall ge-

fülltes Startersackerl und nach der Siegerehrung wartet noch eine Verlosung. Zu den Laufbewerben unserer Kinder sind alle Nachwuchstalente ganz herzlich eingeladen. Die Jüngsten der Jahrgänge 2021 und jünger starten mit der 200-Meter-Distanz bereits um 18 Uhr. Alle Kinder erhalten beim Zieleinlauf eine Medaille. Zudem werden die Klassenschnellsten noch bei der Siegerehrung geehrt und unter allen teilnehmenden Kindern werden insgesamt sechs Eintrittsgutscheine vom GoRuck-Hochseilpark verlost. Der Hauptlauf startet im Anschluss an den Nachwuchs um 19 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung unter www.haager-marktlauf.at ■



Radsport Das Welser Innenstadt-Kriterium am Mittwoch, 29. Juli, verspricht wieder viel Action auf dem 800 Meter langen Rundkurs. Die Nachwuchsrennen beginnen um 16.45 Uhr. Um 18 Uhr fahren die Damen und um 19 Uhr sind die Herren an der Reihe.

Foto: Eisenbauer

DANKE SCHÖN

Jetzt ehrenamtliche Helfer nominieren

OÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben.

Rund 200.000 Ehrenamtliche engagieren sich in Oberösterreichs Sportvereinen als Trainer, Funktionäre oder Helfer im Hintergrund. Sportvereine aus ganz Oberösterreich können ihre ehrenamtlichen Helfer bis 31. Juli online unter www.tips.at/ehrenamt nominieren. Von 5. bis 31. August entscheidet dann die Bevölkerung per Online-Voting über die Bezirkssieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Der Landessieger wird von einer



Alle ehrenamtlichen Helfer können ab sofort auf tips.at nominiert werden.

Foto: stock.adobe.com/Andrey Popov

Jury gewählt und ebenfalls mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Die Gewinner werden bei einer Abschlussveranstaltung am 29. September in Linz geehrt. ■

Weitere Informationen sowie das Nominierungsformular gibt's unter: www.tips.at/ehrenamt

i

SCHWIMMEN

15 Meistertitel für den WTV

WELS/STEYR. Die Schwimmer ermittelten ihre Landesmeister im Steyrer Stadtbad. Am Ende konnte die WTV-Armada 15 Titel einheimsen. Insgesamt holten die Sportler 35 Medaillen in der allgemeinen Klasse.

Aushängeschild Lukas Edl bereitet sich auf die Schwimm-EM in Paris Anfang August vor. Er war nur an einem Tag am Start in Steyr. Edl gewann aber vier Titel. Mit drei Siegen folgte ihm Alexander Jaksche und je ein Titel ging an Elena Hemetsberger, Lara Lutz und Adam Mensch. Die restlichen fünf Goldmedaillen konnten die Staffeln erobern. Die Herrenstaffel gewann alle drei Bewerbe, die Damenstaffel kürte sich über vier mal 100 Meter Lagen zum Meister und schlussendlich ging auch der vier mal



Medaillen über Medaillen für den WTV Sektion Schwimmen.

Foto: WTV

100 Meter Freistil mixed Wettbewerb an den WTV. Weitere Medaillen in Silber und Bronze gingen an Sara Marinovic, Thibault Celedin, Max Halbeisen, Matthias Kritzingen und Paul Neubauer.

45 Medaillen gab es auch in den diversen Nachwuchsklassen, wobei Laetitia Leitner, Sara Marinovic, Dominik Diendorfer, Mateo Fehringer, Paul Hofer und Stefan Mayr-Huber siegreich blieben. ■

FUSSBALL

Das Saisonziel ist einstellig

WELS. Es dauert noch bis zum ersten Bewerbungsspiel für den FC Hertha. In zwei Wochen geht es in der ersten ÖFB-Cuprunde auswärts in Hohenems los. Das Training läuft auf Hochtouren. Das Ziel ist klar: Ein einstelliger Tabellenplatz soll es am Ende der zweiten Saison im Profifußball sein.

von GERALD NOWAK

Dafür wird mindestens sechs Mal in der Woche geschwitzt. 14 Zugänge stehen 10 Abgänge gegenüber. Mit Albin Gashi und Karim Conte verließen zwei Garanten für den Klassenerhalt den Verein. Die erste Saison in der zweiten Liga verlief im Herbst absolut nicht nach Wunsch. Dann fing sich das Team - auch dank der Neuzugänge - und schaffte



Coach Christian Heinle

Foto: Erhardt

sportlich den Verbleib. Als drittbeste Mannschaft schloss die Hertha das Frühjahr ab. „Von der Qualität sind wir jetzt noch nicht dort, wo wir waren. Aber mit den Neuen ist die Qualität besser. Davon bin ich überzeugt“, sagt Trainer Christian Heinle. Im

Training wird intensiv gearbeitet, um für die Spiele fit zu sein. Eine Woche nach dem Cup beginnt die Meisterschaft mit einem Heimspiel gegen Austria Salzburg (Sonntag, 2. August, 10.30 Uhr) im eww Stadion. Der Welsener Energieversorger übernimmt den Stadionnamen für drei Jahre.

Die Mediation mit Hogo - dem ehemaligen Hauptsponsor - läuft, wird aber nicht kommentiert. Ein neuer Hauptsponsor ist nicht gefunden: „Andere haben aufgestockt“, sagt Vorstandsvorsitzender Peter Huliak. Die VIP-Holzstätte ist Geschichte. „Der neue VIP-Raum in der Sportsbar hat sich bei der Partie gegen den Lask etabliert. Wir werden zusätzliche Verkaufsstände einrichten für die Zuschauer“, verspricht Huliak. ■



Zieleinlauf bei Sonne

Foto: Gierlinger

TRIATHLON

„Wir haben viel gelernt“

WELS. Am bisher heißesten Wochenende des Jahres fand der starlim City Triathlon Austria FestiWels powered by Hummer statt. Tips fragte bei dem Veranstalter nach.

OK Chef Thomas Alt ist nach dem Rennwochenende zufrieden: „Wir haben viel gelernt, was wir in der Zukunft umsetzen können. Die Hitze war ein großes Thema. Wir haben versucht, mit Duschen, Gratis-Trinkwasser für alle, erhöhter Helferzahl bei den Labestellen plus mehr Schwämme, Wassertröge, Eis und so weiter den Sportlern und auch den Zuschauern zu helfen.“ Die Rückmeldungen über die rasche Reaktion kamen bei allen gut an. Beim Open-Bewerb war die Did-Not-Start-Quote deutlich höher als sonst: „Als Veranstalter können wir nur Möglichkeiten für Abkühlung bieten. Die Verantwortung über einen Start liegt bei den Athleten selbst.“ Der Kinderlauf wird kommenden Jahr vor dem Kick-off-Run am ersten Tag ausgetragen. Von sehr vielen wird die Informationspolitik gelobt. Mehrere Wochen vor dem Rennen weisen A-Ständer und ein Postwurf bei den Innenstadt-Bewohnern auf Sperren hin. Gerade an den neuralgischen Punkten (Stadtplatz, Pfarrgasse) wird das persönliche Gespräch mit den Anrainern und Geschäftsinhabern gesucht: „Eine wertschätzende Kommunikation mit allen Beteiligten steht bei uns an oberster Stelle. Für Sonderlösungen haben wir immer ein offenes Ohr“, sagt Alt. ■

TESTFAHRT

Mazda CX-5: Alles beim Neuen

Der neue Mazda CX-5 wartet mit zum Teil gravierenden Veränderungen auf, ist am Ende aber eh irgendwie ganz der Alte.

Der Mazda CX-5 blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück. Seit seinem Marktstart wurden laut Mazda weltweit 4,5 Millionen Exemplare verkauft. Gleichzeitig war er stets das Modell, mit dem die Marke neue Ideen etablierte. Sowohl die Kodo-Designsprache als auch die Skyactiv-Technologie feierten im CX-5 Premiere und prägen Mazda bis heute.

Das neue Modell tritt in einem veränderten Umfeld an. Mit CX-60 und CX-80 hat Mazda inzwischen größere SUV im Programm, wodurch der CX-5 seine Rolle als Flaggschiff abgegeben hat. Das scheint ihm jedoch gutzutun. Im Test überzeugt er mit einem stimmigen Gesamtpaket aus vertrautem Design, großzügigem Platzangebot, unaufgeregtem Antrieb und einem modern gestalteten Innenraum.

Im Interieur setzt Mazda auf das japanische Gestaltungsprinzip „Ma“, das Raum, Ausgewogenheit und Harmonie in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig hält moderne Technik Einzug: In der Top-Ausstattung „Homura“ wächst der

Touchscreen auf 15,6 Zoll. Analoge Tasten und der Dreh-Drück-controller entfallen, die Bedienung übernimmt ein intuitives Google-System.

Auch Verarbeitung und Materialqualität überzeugen. Die Topversion bietet Lederausstattung, Ambientebeleuchtung sowie zahlreiche Komfortextras wie klimatisierte Sitze, großes Head-up-Display, Matrix-LED-Scheinwerfer, BOSE-Soundsystem und umfangreiche Assistenzsysteme. Trotz dieser Ausstattung bleibt der Preis mit 48.450 Euro inklusive Metalliclack konkurrenzfähig.

Motorisierung

Beim Antrieb gibt es nur eine Wahl: den 2,5-Liter e-Skyactiv G mit 141 PS, Sechsgang-Automatik und optionalem Allradantrieb. Der großvolumige Saugbenziner arbeitet mit Mildhybrid-Unterstützung zusammen und legt den Fokus auf Laufruhe statt Dynamik. Angesichts des Fahrzeuggewichts von rund 1,7 Tonnen sind die Fahrleistungen absolut ausreichend, besonders die sanft schaltende Automatik sorgt für entspanntes Reisen. Das Fahrwerk könnte durchaus mehr Leistung verkraften, zeigt



Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura

Foto: www.fahrfreude.cc

aber auch so seine Qualitäten. Der CX-5 bleibt souverän und präzise, selbst im Sportmodus ohne Hektik. Unterstützt wird das sichere Fahrgefühl vom Allradantrieb und dem neuen Brake-by-Wire-System. Gleichzeitig bietet der gewachsene Innenraum viel Platz, während der große, variable Kofferraum den praktischen Charakter unterstreicht. So bleibt der Mazda CX-5 auch

in seiner neuesten Generation seiner Linie treu: Er setzt auf Komfort, Qualität und Ausgewogenheit statt auf spektakuläre Effekte – und dürfte damit seinen Erfolgskurs fortsetzen. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura

Motor: 4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 141 PS

Max. Drehmoment: 238

Nm/3.500 U.

Testverbrauch: 7,5 Liter

Vmax: 185 km/h

Preis Basismodell: ab 36.880 Euro

Ein Transporter für kurze und lange Wege.

DELIVER 7 DIESEL

Ab 21.490 netto

MAXUS

HGH-RAINER

Prillingerstraße 5-7 | 4600 Wels
07242 - 41664 | www.hgh-rainer.at

MAXUS Deliver 7 Diesel – robuster Transporter mit 168 PS, großzügigem Ladevolumen und hoher Nutzlast. Ideal für den täglichen gewerblichen Einsatz. Komfortable Fahrerkabine, moderne Assistenzsysteme und viel Platz für Werkzeuge, Material oder Lieferungen.

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Steinbock
Tel.: +43 664 8157633
t.steinbock@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



PFARRLEBEN

Pfarrfest und Kino

BUCHKIRCHEN. Der Sommer wird im Pfarrzentrum St. Jakobus gut genutzt. Am Freitag, 17. Juli lädt die Bücherei zum Sommerkinoabend ein und eine Woche später zu Jakobus wird zwei Tage lang das Pfarrfest gefeiert.

Beim Sommerkino zeigt die Bücherei um 20 Uhr die Komödie „Contra“ über einen wortgewaltigen Professor und seine schlagfertige Studentin. Der Eintritt ist frei, aber Decken mitnehmen wird empfohlen.

Das 40. Pfarrfest beginnt am Samstag, 25. Juli, 19 Uhr mit Pfarrhof Open Live, wo Buchkirchner Vereine ein abwechslungsreiches Programm gestalten und ihre künstlerischen Talente zeigen. Am Sonntag, 26. Juli findet um 9 Uhr der Festgottesdienst mit den Jubelpaaren und einem

Ensemble des Musikvereins statt. Im Anschluss beginnt um 10.30 Uhr der Frühschoppen mit dem Musikverein Buchkirchen wo mit Schnitzel, Schweinsbraten, Salat mit Putenstreifen oder Gemüselaibchen und Mehlspeisen für das leibliche Wohl gesorgt ist. Für Abwechslung und Spaß sorgen außerdem ein Schätzspiel, eine Hüpfburg, der Luftballonstart sowie der Bücher- und Medien-Flohmarkt der Bücherei von 9.30 bis 15 Uhr. ■



Kino unter freiem Himmel Foto: Schachinger



65 junge Musiker lassen gemeinsam den Flößersaal erklingen. Foto: Gertrude Paltinger

BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Sommerliche Bilder

STADL-PAURA. Die talentiertesten jungen Blasmusiker und Schlagwerker aus allen Wels-Land Gemeinden und aus der Stadt Wels stehen am Sonntag, 19. Juli, 18 Uhr im Flößersaal gemeinsam auf der Bühne. Unter dem Titel „Summer Pictures“ präsentiert das 65-köpfige Bezirksjugendorchester Wels unter der Leitung des Steinerkirchners Andreas Ziegelbäck klangvolle Klassik-Bearbeitungen („Orient

et Occident“ von Camille Saint-Saens), moderne Werke („Sun Dance“ von Frank Ticheli) und besonders facettenreiche Musik („New London Pictures“ von Nigel Hess). Ein Höhepunkt des Abends sind die „Summer Isles“ bei denen die 17-jährige Krenglbacherin Franziska Nöhammer als Solistin mit dem Euphonium auf der Bühne steht.

Vorverkauf über kupfticket.com und bei den Musikern. ■

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Tips
total regional.

wir schalten im Sommer
einen kleinen Gang zurück!

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips nur alle zwei Wochen. Das Beste aus Ihrer Region verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

tips.at „Tips Shorts“-App

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer! ♥

communale oö
APR – NOV 2026

Mut.

1626

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

ÖÖ LANDESKULTUR GMBH Kultur

Der Kulturankünder für ihre Region!



Kultur.
Region.
Wels

Alle Veranstaltungen in der Region!

Jetzt als Beilage in Ihren TIPS!

Und online unter www.vielfalt-kultur.at



TOP-Termine



LEHÁR FESTIVAL
BAD ISCHL. Mit der Operette „Boccaccio“ von Franz von Suppé hat das Lehar Festival Bad Ischl seine diesjährige Sommerproduktion gestartet. Das humorvolle Werk ist noch bis Ende August im Kongress & Theaterhaus Bad Ischl zu erleben. Infos und Karten unter www.leharfestival.at.



TRAILRUN VOIGAS17
BAD ISCHL. Mit dem 8. RE/MAX Voigas17 steht am Samstag 1. August in Pernegg wieder eine der beliebtesten Trailrunning-Veranstaltungen im Salzkammergut auf dem Programm. Der Lauf ist Teil der Serie #badischllaauft. Infos und Anmeldung unter www.badischllaauft.at/voigas17



HOPFENAIR MUSIKFESTIVAL
KIRCHHAM. „Summa. Hopfn. Blossmusi.“: Das HopfenAir Musikfestival geht am Samstag, 25. Juli, in die zweite Runde. Für die Verpflegung am Festivalgelände gegenüber der Firma Weingärtner sorgen Foodtrucks, regionale Schmankerl und die Brauerei Eggenberg. Mehr unter hopfenair.at



OPEN AIR MIT PAROV STELAR
GMUNDEN. Im Toscana Park in Gmunden steht am Samstag, 1. August, um 20 Uhr ein Open Air Konzert mit Parovoz Stelar im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden auf dem Programm. Karten sind bereits ausverkauft. Der Künstler ist als Musiker, Maler und Autor tätig.



Unterhaltsame und feinfühliges RomCom aus Frankreich. Foto: Neue Visionen

KINOTIPP

Chéri, ich komme – Erfindung der Lust

Fanny (Alexandra Lamy) und Thomas (François Cluzet) sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet, doch eines Tages kommt ein Geheimnis ans Licht: Fanny hatte noch nie einen Orgasmus. Tom, ein Ingenieur, beschließt, eine gewagte Herausforderung anzunehmen: Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust revolutionieren wird. ■ Anzeige

„Chéri, ich komme – Die Erfindung der Lust“
Ab 23. Juli bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

SOMMER.KINO.KREGLBACH

Europäische Filme

KREGLBACH. An drei Sommerabenden werden in der Aula der Volksschule wieder ausgewählte Filmperlen aus Europa gezeigt.

Den Start am Freitag, 17. Juli, macht die Komödie „Die progressiven Nostalgiker“ aus Frankreich. Das Ehepaar Michel und Helen verschlägt es unverhofft aus ihrer kleinbürgerlichen Idylle der 50er Jahre in eine neue, fremde Welt – die Gegenwart. In „Yesterday“ am Samstag, 18. Juli, wacht Jack nach einem Unfall in einer Welt auf, in der er offenbar der Einzige ist, der sich an die Beatles erinnern kann. Mit den Songs der Pilzköpfe beginnt für ihn dann eine steile Karriere. Den Abschluss des Sommer.Kinos.Krenglbach bildet ein Film aus Nordmazedonien. „DJ Ahmet“ entführt in ein abgelegenes Dorf,

wo Schafe und die Strenge des Vaters den Alltag des jungen Ahmet prägen. Als er die selbstbewusste Aya trifft, verspricht sein Leben bunter zu werden. Sonntagnachmittag gibt es um 16 Uhr Kinderkino mit Checker Tobi auf der „Suche nach der „heimlichen Herrscherin der Erde“. Die Kinoabende finden bei jedem Wetter statt und beginnen um 20 Uhr mit Schmankerln und Kuchen. Filmstart ist „wenn’s dumpa wird“. Der Reinerlös wird dem Sozialprojekt „Radheld:innen“ gespendet. ■



Super Atmosphäre in der Aula Foto: Gerhard Rainer

TOP-Termine



HERSTAGE OPEN AIR
GMUNDEN. Erstmals gehört die Bühne beim Salzkammergut Festwochen Open Air im Toscana Park Gmunden ausschließlich Künstlerinnen. Am Sonntag, 2. August, treten ab 18.30 Uhr Anna Buchegger, lovehead und Ankathie Koi auf. Karten gibt es unter www.festwochen-gmunden.at.



THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523



LEHÁR FESTIVAL
BAD ISCHL. Mit Emmerich Kálmáns Operettenklassiker „Gräfin Mariza“ präsentiert das Lehar Festival Bad Ischl einen Höhepunkt der Operettensaison. Die romantische Operette begeistert mit Humor, ungarischem Flair und bekannten Melodien. Infos und Karten unter www.leharfestival.at

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit Regionsauswahl

tips.at/shorts



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf
Papier, digital, zum Hören und Sehen.
Mit dem Blick fürs Wesentliche –
regional verwurzelt, kritisch gedacht
und verständlich erzählt.



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Eberstallzell: Bücherflohmarkt bis 30. August, Öffnungszeiten: So 9.30 - 11.30, Do 17 - 18.30, Sa 9 - 11.00

DO, 16. Juli

Wels: Open Skateboard Day, Alter Schlachthof, ab 17.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

FR, 17. Juli

Buchkirchen: Sommerkino "Contra", Pfarrhof, 20.30 (bei Schlechtwetter: Apostelsaal)

Edt: Sommerfest mit Live-Band "Aufguss", vor dem KOMEDT, 19.30

Krenglbach: Sommerkino "Die progressiven Nostalgiker", Atrium der Volksschule, ab 20.00 (Filmstart: wenn's dumpa wird)

SA, 18. Juli

Fischlham: Sommernachtskonzert des MV Fischlham, vor dem Gemeindezentrum, 19.30

Krenglbach: Sommerfest - Open Air mit Michael Stone, GH Kramer in der Au, Au 8, ab 18.00 (nur bei Schönwetter)

Krenglbach: Sommerkino "Yesterday", Atrium der Volksschule, ab 20.00 (Filmstart: wenn's dumpa wird)

Neukirchen: Musik & Wein Festival, Hollengut, Weinberg 8, 19.59, Infos/Karten: www.gruppeo2.at

Stadl-Paura: Pferdezentrum Stadl Paura, Kick-off am 18. Juli 2026, ab 15 Uhr. Unter dem Motto "Tiere berühren" lädt das Forum ein. Besucher erwarten tierische Begegnungen mit Alpakas, Ponys und Hasen, kulinarische Köstlichkeiten sowie Gelegenheit zum persönlichen Austausch, Eintritt frei

Wels: Breakdance Workshop, Alter Schlachthof, 12 - 13.30, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

Wels: Freund:innen Open Air - Forest Lane / Birgit Denk & Band, Alter Schlachthof, ab 19.00, Infos: www.schlachthofwels.at

SO, 19. Juli

Krenglbach: Sommerkino "DJ Ahmet", Atrium der Volksschule, ab 20.00 (Filmstart: wenn's dumpa wird)

Krenglbach: Kinder.Sommer.Kino "Checker Tobi - Die heimliche Herrscherin der Erde", Atrium der Volksschule, 16.00

Offenhausen: Offener Gartentag zur Albizia-Blüte, Sonntag 19. Juli 2026, 10:00 bis 17:30 Uhr, Wertschätzungsbeitrag pro Person € 8,-, Kinder bis 10 Jahre kostenlos, Hunde herzlich willkommen, keine Voranmeldung erforderlich. www.theheartgardener.at.

Die Herzengärtnerin Patrizia Haslinger, Weinberg 17

Auflösung Sudoku

5	9	1	8	2	4	7	3	6
4	2	3	5	7	6	9	8	1
7	6	8	9	3	1	2	4	5
1	5	6	3	9	2	8	7	4
8	7	9	6	4	5	1	2	3
3	4	2	7	1	8	6	5	9
6	1	5	2	8	3	4	9	7
2	3	7	4	6	9	5	1	8
9	8	4	1	5	7	3	6	2

Stadl-Paura: Christophorus Sonntag & Fahrzeugsegnung, Dreifaltigkeitskirche, 10.00

Stadl-Paura: "Summer Pictures" Konzert Bezirksjugendorchester Wels, Flössersaal, 18.00, Karten: kupfticket.com

Wels: Fußball WM Finale, Alter Schlachthof, 21.00

MO, 20. Juli

Bad Wimsbach: Social Moorwalks am 20. Juli 2026, um 17:30 Uhr für ca. 45-60 Minuten, kostenfrei. Anmeldung über: office@moor-neydharting.com, erbeten

Wels: Baby+Mutter Tag, EKIZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00

MI, 22. Juli

Wels: Der Nino aus Wien & die AusWien-Band, Alter Schlachthof, 20.00, Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

Wels: Streetgarden, Alter Schlachthof, 15.30 - 19.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

DO, 23. Juli

Lambach: Schubert Streichquintett, ProDiagonal, Sand 13, 20.00, Karten/Infos: ☎ 0650 4304382

Wels: Burggartenkonzert MV Werkskapelle Lenzing, Burggarten, 20.00 (bei Schlechtwetter: Stadttheater Greif), Infos bei unklarem Wetter am VA-Tag: ☎ 07242 235-7350 (Sprachbox)

Wels: Open Skateboard Day, Alter Schlachthof, ab 17.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

FR, 24. Juli

Wels: Pimp my Gwaund & Freedance, Alter Schlachthof, ab 17.00, Infos: schlachthofwels.at/sommerimhof

SA, 25. Juli

Buchkirchen: Pfarrfest, Pfarrhof, ab 19.00

Eberstallzell: 2. Etappe der 51. Internationalen Juniorenradrundfahrt, Start: 12.00

Krenglbach: Christophorusmesse - Feldmesse mit Fahrzeugsegnung, Christophoruskapelle, Geigen 3, 19.00, VA: ARBÖ

Lambach: 02-Moon-Walk - Sternwarte Gahberg, 19.59, Infos: www.gruppeo2.at

Wels: Abschlusskonzert Sommerorchesterwochen TerzATO, Stadttheater Greif, Rainerstr. 2, 12.00

SO, 26. Juli

Buchkirchen: Büchereiflohmarkt, Bücherei, 9.30 - 15.00

Buchkirchen: Pfarrfest - Festgottesdienst, Pfarrkirche, 9.00, anschl. Frühschoppen im Pfarrzentrum

MO, 27. Juli

Wels: Baby+Mutter Tag, EKIZ Klein & Gross, Dragonerstr. 44, 9 - 12.00

MI, 29. Juli

Wels: Secret Life - Songs of Leonhard Cohen, Alter Schlachthof, 20.00, Karten: Moden Neugebauer, kupfticket.com

Zahnärzte

Bezirk Wels Stadt/Land, Wochenend-Notdienst: 25. und 26. Juli, jeweils 9 - 11.00, Dr. Lavinia Krenmayr, Gemeindeplatz 9, 4632 Pichl, ☎ 07247 8300

Blutspenden

Eberstallzell: 23 und 24. Juli, Altenheim, 15.30 - 20.30

Bürgerservice

Krenglbach: Zoo Schmiding, Öffnungszeiten: 9 - 17.30 (letzter Einlass 16.30)

Märkte

Wels: jd. Mi und Sa Wochenmarkt, Zentralmarktgelände, 6 - 13.00

Tierärzte

Wels-Land: Notdienst Tierklinik Sattledt, ☎ 07244 8924

Wels-Stadt: Notdienst Kleintierklinik Wels, ☎ 07242 55571

Beratungs-Tipps

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Stadl-Paura: SHG Anonyme Alkoholiker, Infos: www.aa-unserweg.at

Wels: Beratungsstelle bei Spielsucht, ☎ 07242 29585

Wels: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- u. (jüristische) Familienberatung, ☎ 0732 773676

Wels: Kinderschutzzentrum Tandem, ☎ 07242 67163

Wels: Treffen von Medikamentenabhängigen, ☎ 0677 64781666

So regional. So Tips.

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Ausstellungen

Neukirchen, Hollengut, Weinberg 8: Sommerausstellung Karin Orelli; Ausstellungszeiten: Do. 16. Juli 14 - 19.00, Fr. 17. Juli u. Sa. 18. Juli 17 - 22.00, So. 23. Juli 14 - 19.00, Sa. 25. Juli und So. 26. Juli 11 - 17.00

Wels, Galerie der Stadt Wels, Minoritenplatz 4: Lydia Dürr "Zwei Seiten des Lebens", Dauer: bis 13. September, Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 17.00, Sa 14 - 17.00, So/Fei 10 - 16.00



Sommernachtskonzert Mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Programm bringt der Musikverein am Samstag, 18. Juli, 19.30 Uhr den Sommer musikalisch vor das Gemeindezentrum Fischlham. Damit der südliche Flair auch nach dem Konzert weiterwirken kann, gibt es im Anschluss mediterrane Köstlichkeiten und sommerliche Getränke. Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal. Foto: Gasperlmair



Schubert Das Wiener „Entheus Quartett“ sorgte schon im September 2025 für Standing Ovations in Lambach und kehrt jetzt für ein weiteres Gastspiel ins ProDiagonal (Sand 13) zurück. Am Donnerstag, 23. Juli, 20 Uhr führt das junge Ensemble verstärkt durch den Cellisten Jonathan Grossmann das Streichquintett in C-Dur von Franz Schubert auf. Reservierung: 0650/4304382 Foto: privat

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach

• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sentido Amounda Bay

• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



Foto: MSC Cruises S.A.

Restplätze verfügbar!

MSC
CRUISES

MSC SPLENDIDA

Die Toskana und Mediterrane Vielfalt erleben

03.-13.10.2026

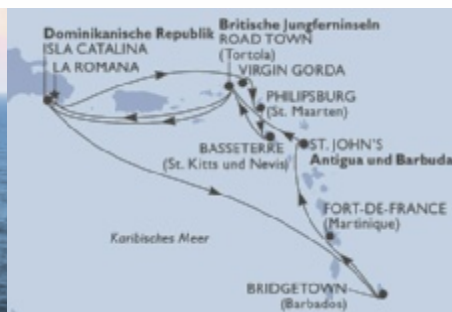
Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung in Lucca, Florenz, Pisa, Collodi Pinocchio Park, Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida in der Balkonkabine inkl. Vollpension
- Getränkepaket EASY

Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-

MSC
CRUISES

ÖSTLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

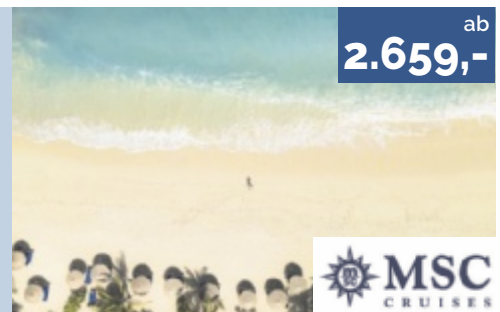
Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.659,-

MSC
CRUISES

SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





-25% JOKER

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Ca. 1,5-2 kg



Österr. Kaiserteil

bester Teil vom Schweine-
Schlögl, für besonders zarte
Schnitzel, ca. 1,5-2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
7⁹⁹

JETZT ZUGREIFEN

3 kg Packung



**Stritzinger Hähnchen-
filetspitzen mit Sesam- oder
Kürbiskernpanade** oder
tiefgekühlt, 3 kg Packung
(1 kg = 10.-)

MEGAMENGE

STATT 42.99
29⁹⁹

30 % BILLIGER



Schärdinger Käsescheiben
verschiedene Sorten,
aus Österreich, 150 g
ab 4 Packungen
(1 kg = 9.27)

**2+2
GRATIS!**

STATT 2.79
AB 4 PKG. JE
1³⁹

SIE SPAREN 1.40
PRO PACKUNG



6ER-TRAY 7.44

**3+3
GRATIS!**

STATT 2.49
AB 6 FL. JE
1²⁴

SIE SPAREN 1.25
PRO FLASCHE

Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 1,5 Liter
ab 6 Flaschen
(1 l = 0.83)



Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

**1+1
GRATIS!**

STATT 28.60
AB 2 KISTEN JE
14³⁰

SIE SPAREN 14.30
PRO KISTE

16er-Packung

4-lagig



**Softis
Toilettenpapier**
4-lagig, 16er-Packung

STATT 9.99
5⁴⁹

45 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 17.7. UND
SA, 18.7.2026

BIS ZU

25%

auf

FRISCHES GEFLÜGEL*
in Bedienung und Selbstbedienung



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE

FRISCHFISCHE & MEERESFRÜCHTE**
in Bedienung



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE

KNABBERARTIKEL***
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

BIS ZU

25%

auf ALLE

SCHAUMWEINE***



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 22.7.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Krüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.